

Ansichtskarten/Postkarten/Leporellos/Fotos

national

Los 0001 Ausruf: 11 €
Berlin (1000): Friedrichsbrücke und Börse, 1904

Gelaufen, mit französischem Text, nach Paris. (E002)



Los 0002 Ausruf: 10 €
Berlin (1000): Börse und Friedrichsbrücke, ca. 1905

Nicht gelaufen. (E002)



Los 0003 Ausruf: 11 €
Berlin (1000): Börse, Friedrichsbrücke, 1914

Gelaufen nach Paris. Marke auf der Vorderseite, strichentwertet. (E002)



Los 0004 Ausruf: 10 €
Freising, Obb. (805x), 1943: Marktstraße

Feldpostkarte gelaufen, mit Schützenstempel. (E007)



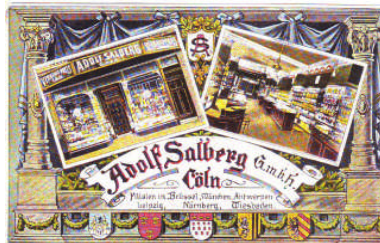
Los 0005 Ausruf: 50 €
Hamburg (2000), ca. 1925: Reisners Ballsäle

Acht AK als Hefter. Karten an den Ecken leicht bestoßen, Umschlag- und Rückseite mit sehr ungleichmäßigen Rändern. Geheftet. (E007)



Los 0006 Ausruf: 4.100 €
Köln (5000) : Partie von ca. 980 AK

Sammlungsauflösung, in den letzten 20 Jahren zusammengetragen. In drei Alben, diese mit Gebrauchsspuren. Partie von ca. 980 Ansichtskarten, darunter zahlreiche Lithos, Strassen, Restaurants und Gaststätten, teils sehr seltene. Überwiegend vor 1945, viele postalisch gelaufen. Ein seltenes und lohnendes Objekt, bitte unbedingt ansehen. In dieser Zusammenstellung sicherlich einmalig. Erhaltung: I-II/II. Beiliegend noch vier Altbriefe aus Köln. (E007)



Los 0007 Ausruf: 12 €
Köln (5000), ca. 1930: Café Richter

Gelegen An den Dominikanern 5. Nicht gelaufen. (E007)



Los 0008 Ausruf: 12 €
Köln (5000) , ca. 1950: Foto Trümmergelände mit Imbiss-Bude

Werbung Firma Stollwerck. Format: 18x13. (E007)



Los 0009 Ausruf: 11 €
Leipzig (x7000): Die alte Börse, ca. 1910

Nicht gelaufen. (E002)



Los 0010 Ausruf: 10 €
Leipzig (x7000): Börse, ca. 1920
 Nicht gelaufen. (E002)



Los 0011 Ausruf: 10 €
Mulartshütte (5101), ca. 1960: Gasthaus Roentgen

Nicht gelaufen. Ortsansicht und Kleinbild der Gaststätte. (E032)

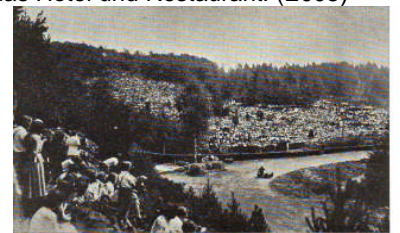


Los 0012 Ausruf: 11 €
Nürburgring (5489), ca. 1960
 Fünfbild-Karte nicht gelaufen. (E003)



Los 0013 Ausruf: 11 €
Nürburgring-Sporthotel (5489), 1955

Karte mit Gespann vor Zuschauerkulisse. Dazu Werbung für das Hotel und Restaurant. (E003)



Los 0014 Ausruf: 10 €
Tawe, ca. 1935: RAD.-Abteilung 5/14, Elchniederung

Dreibildkarte gelaufen, mit Zugbrücke und Segelschonern. (E007)



Los 0015 Ausruf: 11 €
Troisdorf (521x), 1942: Bahnhof
Feldpost, gelaufen. (E007)

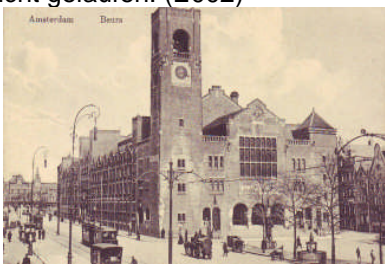


Los 0016 Ausruf: 10 €
Wiesbaden (62xx): Hotel
Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-
Platz und Blumengarten, ca. 1915
Koloriert. Nicht gelaufen. (E016)



International

Los 0017 Ausruf: 10 €
Amsterdam, ca. 1910: Beurs
Nicht gelaufen. (E002)



Los 0018 Ausruf: 14 €
Colberg, 1897: Gruss aus Colberg
Fünfbild-Litho, gelaufen. (E003)



Los 0019 Ausruf: 10 €
Gotenhafen, 1941: Adolf-Hitler-
Straße

Gelaufen als Feldpost. Linke obere
Ecke mit Knick. (E007)



Los 0020 Ausruf: 10 €
Kopenhagen, ca. 1910: Börse
Nicht gelaufen. (E002)



Los 0021 Ausruf: 10 €
New York, ca. 1920: The Narrow
Canyon of Old Broad Street
Nicht gelaufen. (E002)



Anlasskarten

Los 0022 Ausruf: 100 €
Karneval Köln: LOT 37 Karten, ab
ca. 1900

Viele Karten gelaufen, meist auf den
Kölner Karneval bezogen. In Album.
(E007)



Los 0023 Ausruf: 12 €
Cochem, 1948: Intern.
Jugendtreffen auf Burg Cochem
Frankiert, abgestempelt, jedoch nicht
gelaufen. Zwei Sonderstempel. (E007)



Los 0024 Ausruf: 10 €
Lufthansa – Convair 340, ca. 1960
Luftaufnahme der Maschine über der
Küste. Nicht gelaufen. (E016)



Los 0025 Ausruf: 12 €
Postanweisungskarte – Bad Iidze
(Bosnien-Herzegowina) –
Militärkurhaus, ca. 1914
Ohne Marke, gelaufen. (E007)



Los 0026 Ausruf: 12 €
Postanweisungskarte Cattaro, ca.
1914
Gelaufen, ohne Marke. (E007)



Los 0027 Ausruf: 11 €
Uttendorf, 1930: Gruppenbild
Musikverein Harmonie
Nicht gelaufen. (E007)



Militaria

Los 0028 Ausruf: 12 €
Dortmund (4400), 1940: Volk am
Aufbau- Gaukalender für
Westfalen-Süd
Rudolf Hess zur Grundsteinlegung der
Rudolf-Hess-Siedlung. U.a. Dortmunder
Oberbürgermeister. Nicht gelaufen.
(E003)



Los 0029 Ausruf: 11 €
Soldaten im Schützengraben
Kölnische Volkszeitung lesend,
ca. 1915

Im Schützengraben der Südvogesen.
 Stempel Preußische Husarenregiment.
 Feldpost. (E007)



Los 0030 Ausruf: 12 €
Feldpost 1918 – Zensur und
Stempel Eschweiler

Rest Regimentsstempel Eschweiler.
 (E007)



Los 0031 Ausruf: 11 €
Feldpost 1916 – Zensur
Antwerpen

Mit überstempelter Germania 3
 Centimes. (E007)



Los 0032 Ausruf: 13 €
Truppenübungsplatz Döberitz –
Am Mühlenberg, 1910

Leporello, gelaufen. (E007)



Los 0033 Ausruf: 11 €

Feldpost, 1915 – Warschau
 Mit Bahnstempel „Kaiserl. Eisenbahn“.
 (E007)



Los 0034 Ausruf: 11 €

Weihnachtskarte Brunn 1942,
Fliegerstempel
 Feldpost. (E007)



Los 0035 Ausruf: 11 €

Reichsarbeitsdienst für die
weibliche Jugend, 1940

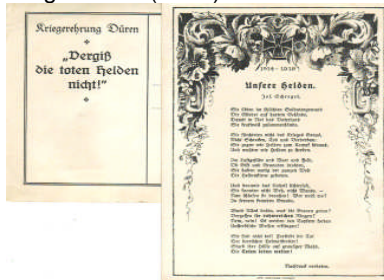
Gelaufen Ecken bestoßen, links oben
 abgenutzt. (E007)



Los 0036 Ausruf: 11 €

Düren, ca. 1919: Kriegerehrung –
Unsere Helden

Nicht gelaufen. (E007)



Los 0037 Ausruf: 11 €

Düren (5160), ca. 1919:
Kriegerehrung – Rosen

Nicht gelaufen. (E007)



Los 0038 Ausruf: 11 €

Düren, ca. 1919: Kriegerehrung –
Heldengrab

Nicht gelaufen. (E007)



Los 0039 Ausruf: 12 €

Propagandakarte Deutschland –
John Bull füttert seine Freunde,
1918

Der „Engländer“ versorgt die Presse mit
 seinen Informationen. Gelaufen, mit
 Zensur- und Feldlazarettstempel. (E007)



Los 0040 Ausruf: 12 €

Propagandakarte England –
German Eagles Going Cheap, ca.
1915

Nicht gelaufen. (E007)



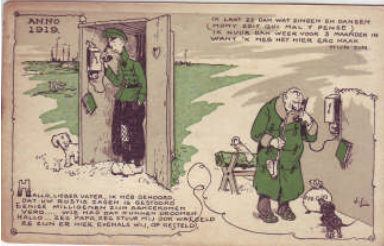
Los 0041 Ausruf: 10 €

Propagandakarte Frankreich –
Deux Ami, ca. 1914

Nicht gelaufen. Dargestellt ist ein Türke und ein Esel. (E007)



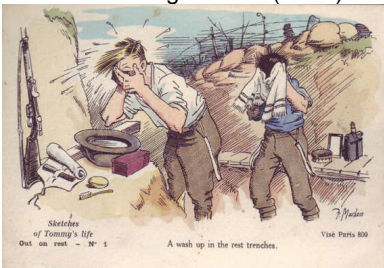
Los 0042 Ausruf: 12 €
Propagandakarte Niederlande – Anno 1919
 Gelaufen. (E007)



Los 0043 Ausruf: 12 €
Propagandakarte Niederland – Kaiser Wilhelm in Ypern, 1915
 Gelaufen. (E007)



Los 0044 Ausruf: 40 €
Zehn Antipropagandakarten Sketches of Tommy's life.
 Komplette Serie Nr. 1-10 aus Frankreich. Nicht gelaufen. (E007)



Los 0045 Ausruf: 15 €
Aachen (5100), 1914: Mein Regiment 25
 Gelaufene Karte eines Kriegsfreiwilligen nach Köln-Deutz. (E007)



Los 0046 Ausruf: 14 €
Coblenz (5600), 1918: Co. E. 37 th. ENGRS
 Zug mit dampfender Lok am 6.12. Ecken bestoßen. (E007)



Los 0047 Ausruf: 12 €
Köln-Kalk (5000), 1933: Gruppenfoto der Stabs- und Amtsverwalter der O.G. Köln-Kalk-West
 Karte leicht fleckig mit minimaler Fehlstelle links unten. Nicht gelaufen. (E007)



Los 0048 Ausruf: 16 €
16 Originalfotos Kriegsmarine 1. Wk
 Größen: 6,5x8,5. Leben auf den Schiffen; auf hoher See, etc. (E007)



Los 0049 Ausruf: 10 €
Fliegerortsgruppe München des Deutschen Luftsport-Verbandes, um 1935, Anmeldekarte zur Mitgliedschaft im AK-Format.
 Dekorativ. Der Deutsche Luftsportverband (DLV e.V.) war ein im

Jahre 1933 von der NSDAP gegründeter Verein zur Schaffung einer einheitlichen Basis für die militärische Fliegerausbildung. Als Vorsitzender des Vereines fungierte Hermann Göring und als stellvertretender Vorsitzender Ernst Röhm. (E023)

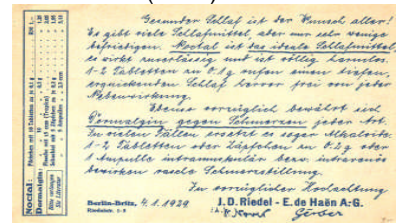


Werbekarten

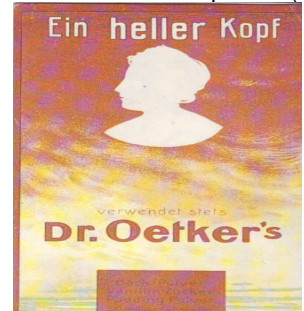
Los 0050 Ausruf: 11 €
Belgien - Vörs/Aubel: Stempel - Grün & Bilfinger AG, 1917
 Gelaufene Privatkarte mit deutschen Germania-Marken mit Überdruck Belgien. (E007)



Los 0051 Ausruf: 10 €
Berlin: J.D. Riedel- E. de Haen AG, 1929
 Karte an Ärzte als Werbung für das neue Schlafmittel der Firma. Vorne ein Logo mit Werbung für die Deutsche Nothilfe. Aufgedruckte 8 Pf-Sondermarke. (E007)



Los 0052 Ausruf: 18 €
Bielefeld: Dr. Oetker's, 1904
 Gelaufene Karte für Backpulver. (E007)



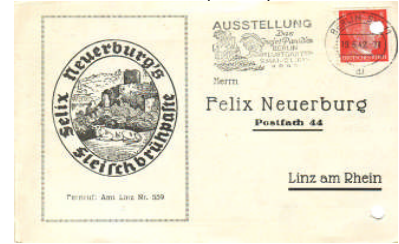
Los 0053 Ausruf: 13 €
Bremen: Eduscho, ca. 1935
 Ausgefüllte, jedoch nicht gelaufene Karte. (E007)



Los 0057 Ausruf: 11 €
Eindhoven (Holland): Philips, ca. 1930
 Nicht gelaufen. (E007)



Bestellkarte, gelaufen mit Abheftlochung. Hübsche Abb. mit Ruine und Kuh am Rhein. (E007)



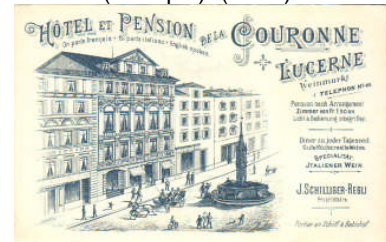
Los 0054 Ausruf: 10 €
Cassel (35xx): Bergmann & Co., Radebeul-Dresden, 1909
 Gelaufene Besuchs-Anzeige (Vertreterkarte aus Cassel) mit Abb. der Fabriken in Tetschen, Radebeul-Dresden u. Zürich, Schutzmarke, Jugendstil-Elemente. (E027)



Los 0058 Ausruf: 12 €
Florenz: Splendide Hotel Patria, ca. 1920
 Doppelkarte mit Sehenswürdigkeiten, Hotelbeschreibung und Stadtplan. (E007)



Los 0062 Ausruf: 15 €
Luzern: Hotel und Pension de la Couronne
 Dekorative Werbekarte. Rückseitige Empfehlung des Hotel Hirschen in Interlaken (Stempel). (E007)



Los 0063 Ausruf: 15 €
Magdeburg: Karte der Buchdruckerei Carl Friese, ca. 1900
 Äußerst dekorative Gestaltung. Ohne PK-Einteilung. (E007)



Los 0055 Ausruf: 15 €
Cöln: Rheinische Glaswerke Weber & Fortemps, ca. 1900
 Nicht ausgefüllte Vertreterkarte. (E007)



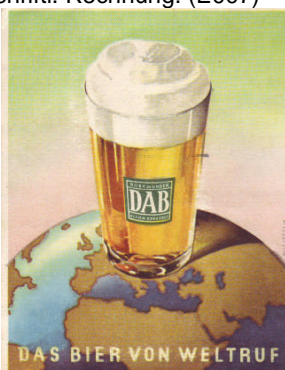
Los 0059 Ausruf: 25 €
Frankfurt/Main: Hotel zum Weidenbusch, ca. 1880
 Sehr dekorative Abb. des Hotels. Rückseitig kleiner Stadtführer in Französisch. (E007)



Los 0064 Ausruf: 18 €
München: Hofbräuhaus, LOT - 2 Klappkarten, ca. 1920
 Nicht gelaufen. 1x beschrieben. Gebrauchsspuren. (E027)



Los 0056 Ausruf: 11 €
Dortmund: DAB – Das Bier von Weltrup, ca. 1955
 Nicht gelaufene Karte der Brauerei mit handschriftl. Rechnung. (E007)



Los 0060 Ausruf: 10 €
Köln: 3x Ford-Automobile, ca. 1980
 Nicht gelaufene Karten für den Fiesta, Scorpio und das Cabrio. (E007) (siehe auch Lose: 775 und 776)



Los 0065 Ausruf: 10 €
Ortmannsdorf: Seifenfabrik in Düsseldorf, 1917
 Gelaufene Feldpostkarte Grosseinkaufs-Ges. Deutscher Consumvereine mbH.,

Los 0061 Ausruf: 10 €
Linz am Rhein, 1942: Felix Neuerburg's Fleischbrühpastete

Hamburg mit Abb. Seifenfabrik in Düsseldorf. (E027)



Los 0066 Ausruf: 12 €
Paris: Warenhaus Pygmalion, ca. 1920
 Auch rückseitig mit Werbung. (E007)



Los 0067 Ausruf: 25 €
Rixdorf b. Berlin, ca. 1910: Hermann Protz, Leihbibliothek – 6 Karten

Verschiedene Sammelkarten mit jeweils zwei Wappen (Regionen) zum Abtrennen und Sammeln „für meine verehrte Kundschaft“. Druckfrisch, eine Karte mit minimaler Fehlstelle. (E007)



Los 0068 Ausruf: 10 €
Waldheim i. Sachs.: A.H.A. Bergmann Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik, 1909

Gelaufene Werbekarte nach Berlin NW 6 mit Abb. Zwerg mit Lampe. 3 Ideale Schönheitsmittel. (E027)



Los 0069 Ausruf: 10 €
Waldheim i. Sachs.: A.H.A. Bergmann Parfümerie- und Toilettenseifenfabrik, 1913

Gelaufene Werbekarte nach Leipzig mit Abb. Mädchen mit Blumenpracht. Blühender Flieder. (E027)



Los 0070 Ausruf: 11 €
Telefunken – Autoradio, ca. 1960
 Werbekarte mit Käfer im Frühling. Nicht gelaufen. (E016)



Los 0071 Ausruf: 25 €
LOT – 3 Bücher zu alten Postkarten

Postkarte genügt - Historischer Streifzug (Horst Hille) Jena, 1988; Die goldenen Jahre der Photoalben (Ellen Maas), Köln 1977; Alte Postkarten (Wolfgang Till), Augsburg 1994. Alle druckfrisch. (E007)



Autographen:

Los 0072 Ausruf: 50 €
Bestellungsurkunde. Berlin 1909, OU Wilhelm II

Ernennung (Bestellung) zum Amtsgerichtsrath für einen Amtsrichter in Graudenz. Berlin, 8.11.1909. Mit Originalunterschrift Wilhelm, König von Preußen. Großes kgl. Prägesiegel, Reichsadler auf oberem Dokumentenrand. Beiliegend Umschlag, Rückseite mit Verschlussiegel Kön. Preuss. Justiz-Ministerium Geheime

Kanzlei. Doppelblatt, Titelseite beschrieben. Unterschrift etwas verwischt, Knickfalten, leicht fleckig. Format: 21x33. Sehr selten angeboten. Günstig ausgerufen. (E007)



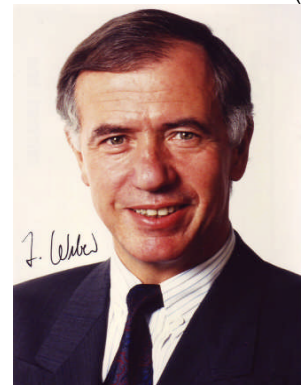
Los 0073 Ausruf: 12 €
Berthold Beitz, 1987

Fotokarte mit Autogramm. Geboren 1913 war er Generalbevollmächtigter von Alfred Krupp und führte jahrelang die gleichnamige Stiftung. (E016)



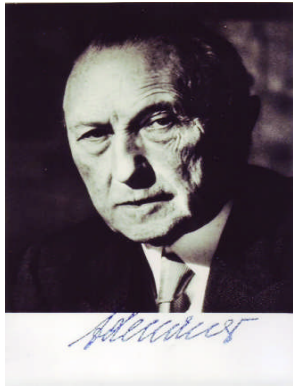
Los 0074 Ausruf: 10 €
Jürgen Weber, ca. 2000

Fotokarte mit Autogramm. Geboren 1941 ist Jürgen Weber seit 1991 Vorsitzender des Vorstands der Lufthansa AG und wechselte 2003 als Vorsitzender in den Aufsichtsrat. (E016)



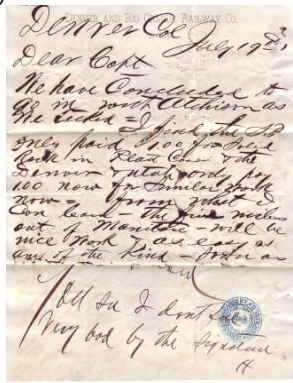
Los 0075 Ausruf: 40 €
Konrad Adenauer, 1876-1967

Eine Fotokarte mit OU, eine Pk, Ablöseanleihe der Heimprovinz mit zwei Faksimile-Unterschriften. Von 1949 bis 1963 der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. (E016)



Los 0076 Ausruf: 10 €
Denver and Rio Grande Railway Co., 1881

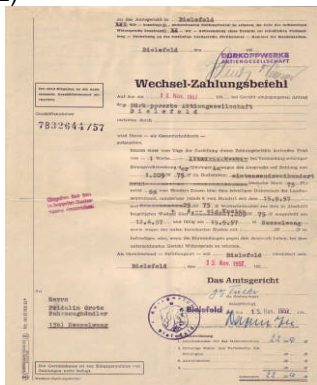
Original handschriftlicher Brief (mit Umschlag) auf Briefpapier der Denver and Rio Grande Railway Co., Denver Col. 19. July 1881, mit Originalunterschrift. Format: ca. 27x21,3. Doppelblatt, drei Seiten beschrieben. Stärkere Gebrauchsspuren: tlw. im Text Tintenfraß, Schrift altersbedingt etwas verwischt, Knickfalten. Bitte ansehen. (E026)



Börse/Schecks/Geld:

Los 0077 Ausruf: 11 €
Wechsel-Zahlungsbefehl der Dürkoppwerke AG, Bielefeld, 1957

Schreiben des Amtsgerichts, sowie Telegramm und Schreiben des Gerichtsvollziehers wegen nicht möglicher Eintreibung. Format: 21x30. (E002)



Los 0078 Ausruf: 10 €
Prämienchein der k.k. Universal-Staatsschulden-Casse, Wien, 11.2.1864

Für 100 Gulden, # 603-14. Schöner Doppeladler und niederländischer Steuerstempel. Wellenschnitt. Stockfleckig. Format: 20,5x20,5. (E001)



Los 0079 Ausruf: 11 €
Und Ihr? - Zeichnet Kriegsanzleihen

Nicht gelaufen. Flieger in voller Montur vor Doppeldecker. (E007)



Los 0080 Ausruf: 12 €
Eger, um 1915: Zeichnet Kriegsanzleihen

Rückseitiger Stempel: Filiale der Anglo Österreichischen Bank. (E007)



Los 0081 Ausruf: 18 €
Bonn, 1899: 2 Empfangsbestätigungen P.J. Hansmann

Bonner Dampf-Caffeebrennerei; an Herrn Küpper aus Siegburg. OU. Kleine Abheftlochungen; linker Rand leicht bestoßen. Format: 29,5x11. (E007)



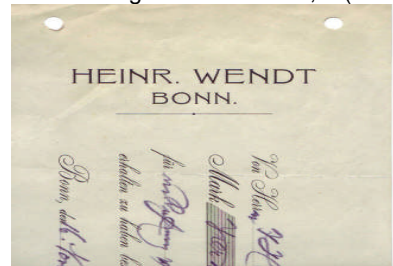
Los 0082 Ausruf: 12 €
Bonn, 1899: Empfangsbestätigung, P.H. Inhoffen

Dampf-Kaffee-Brennerei an Herrn Küpper aus Siegburg. Abheftlochungen; rechter Rand fleckig. Format: 29x11. (E007)



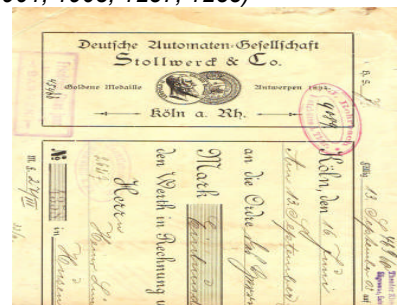
Los 0083 Ausruf: 10 €
Bonn, 1909: Empfangsbestätigung, Heinr. Wendt

An Herrn Küpper aus Siegburg. Abheftlochung. Format: 29x11,5. (E007)



Los 0084 Ausruf: 12 €
Wechsel; Köln 1903: Deutsche Automaten-Ges. Stollwerck & Co.

Mehrere Übertragungsstempel: Katzhütte/Thür.; Homberg a. Rh.; Barmen, Gehren. Drei kleinere Randeinrisse. Format: 28,5x11. (E007) (Siehe auch Lose 888, 889, 1159, 1175; 1901, 1903, 1287, 1288)



Los 0085 Ausruf: 12 €
Wechsel, Neuss, 1899: Gebrüder Sels

Stearin Victoria-Kerzen Fabrik. Stempel Gust. Taschen & Pet. Prinz, Neuss. Abheftlochungen. Format: 29x11. (E007)



Los 0086 Ausruf: 15 €
Wechsel: Wesel, 1875: D. Luyken D. Sohn

Stempel Gevelsberger Bank und Poppe & Schmölder, Bankgeschäfte in Neuss. Knickfalten. Leicht fleckig. Format: 25,5x10,5. (E007)



Los 0087 Ausruf: 10 €
Broc (Kt. Freiburg): S.A. des Chocolats au Leit F.L. Cailler, 1907

Erste schweiz. Chocoladenfabrik, gegr. in Vevey 1819. Primawechsel mit Abb. der Fabrikanlage und Schutzmarke. Gelocht. Rückseite mit Ordervermerken der Pfälzischen Bank und Wandsbeker Bank. Gebührenmarke. Format: 10,5x27,5. Kleiner Einriss an Rand, etwas fleckig. (E027)



Los 0088 Ausruf: 10 €
Neuchâtel (Suisse): Suchard S.A., 1909

Franz. Primawechsel mit Historismusumrandung des Firmennamen. Gelocht. Rückseite mit Ordervermerken der Deutschen Bank Filiale Hamburg und Rheinische Creditbank. Gebührenmarke. Format: 10,5x27,5. Kleiner Einriss an Rand, etwas fleckig. (E027)



Los 0089 Ausruf: 10 €
Mannheim-Rheinau: Sunlicht Gesellschaft A.G., 1925

Quittung über RM 21,45 mit Abb. der Fabrikanlage. Gelocht. Format: 10,5x27,5. Kleiner Einriss an Rand, etwas fleckig. (E027)



Los 0090 Ausruf: 12 €
Bonndorf/Schwarzwald, 1905: Wechsel der Firma Spachholt & Ehrath

Hübsche Abbildung des Firmensitzes vor Berglandschaft mit Straßenszene. Florale Elemente. Mehrerer Bankenstempel, rückseitig Steuermarke. Zwei minimale Fehlstellen durch Klammerbefestigung. Format: 28x11. (E025)



Los 0091 Ausruf: 12 €
Anholt, 1881: Wechsel der Firma Franz Duesing

Die Firma war im Bereich Holzbearbeitungswerkzeuge tätig. Einige wurden auf dem Wechsel abgebildet. Rückseitige Orderanweisungen u.a. aus den Niederlanden. Kleine Abheftlochungen. Format: 26x10. (E025)



Los 0092 Ausruf: 12 €
Milspe/Westf., 1899: Wechsel Firma Cornelius Giebeler

Dekoratives Logo in Form von Beschlägen der Metallwarenfabrik. Rückseitig deutsche und niederländische Steuermarke. Kleine Abheftlochungen. Format: 27,5x11. (E025)



Los 0093 Ausruf: 12 €
Isselburger Hütte, 1882: Wechsel der AG Isselburger Hütte vorm. Johann Nering Bögel & Cie.

Reich verzierter Namen. Kleine Abheftlochungen. Rückseitig Order aus den Niederlanden. Format: 27,5x10,5. (E025)



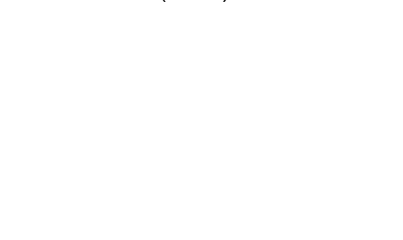
Los 0094 Ausruf: 15 €
Batavia, Niederländisch Indien, 1880: Wechsel durch den Minister der Kolonien

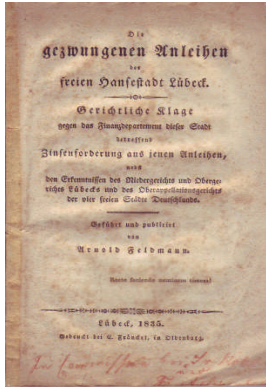
Niederländischer Text. Rückseitig Steuermarke und mehrere Stempel und Unterschriften diverser Banken. Format: 26x14,5. (E025)



Los 0095 Ausruf: 35 €
Die gezwungenen Anleihen der freien Hansestadt Lübeck, Lübeck 1835

Interessante Streitschrift mit dem vollständigen Titel „Die gezwungenen Anleihen der freien Hansestadt Lübeck. Gerichtliche Klage gegen das Finanzdepartement dieser Stadt betreffend Zinsforderung aus jenen Anleihen, nebst den Erkenntnissen des Niedergerichts und Obergerichts Lübecks und des Oberappellationsgerichts der vier freien Städte Deutschlands. Geführt und publicirt von Arnold Feldmann“, gedruckt bei C. Fränckel in Oldenburg, 46 Seiten. Format: 12x20. (E023)





Franz Kollarz. Format: 25,6x34. Leicht fleckig, Seite eng beschnitten, Knickfalten. (E002)



(Deutsch-Ostafrika) gegründet. Mit Originalunterschriften von Carl Schütte und vom Notar Dr. Max Gildemeister aus Bremen sowie Notarsiegel und Steuermarke. Format: 22x29,5. (E023)



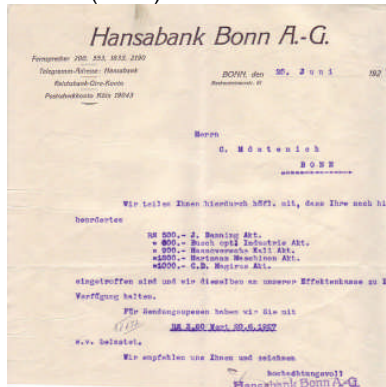
Los 0096 **Ausruf: 10 €**
Statut der Oberelbeschen Dampfschiffahrt - Gesellschaft eGmbH zu Hamburg, Warwisch, 31. August 1913

24 Seiten. Zweck der Gesellschaft war die Beförderung der Mitglieder und ihrer Frachtgüter zwischen Hamburg und den Oberelbeschen Ortschaften auf dem Wasserwege. Format: 123x18,5. (E023)



Los 0099 **Ausruf: 14 €**
Bonn: Konvolut Hansabank AG/ Sparkasse Bonn, um 1927

Original Dokumente (Anschreiben, Rechnungen, Einzahlungs-Quittungen, Depotaufrechnungen, Mitteilungen über Erwerb von Aktien), insgesamt mehr als 20 Positionen der Hansabank A.G. bzw. der Städtischen Sparkasse Bonn. Zeitraum 1919 bis 1928, alle eine Person betreffend. Unterschiedliche Formate und Erhaltungszustände (tlw. fleckig und mit Knickfalten). Für einen Bank- und/oder Regionalsammler sicherlich ein lohnendes Objekt. Bitte ansehen. (E026)



Los 0101 **Ausruf: 65 €**
Otto Glagau: Der Börsen- und Gründungs-Schwindel in Berlin, Leipzig, 1876

Verlag von Paul Froberg, 366 Seiten, Originalausgabe. Bereits Glagaus Artikel in der Zeitschrift "Gartenlaube" sorgten für große Aufmerksamkeit. 1876 erschien die Artikelserie dann in Buchform. Glagau liefert dabei eine immense Fülle an Informationen und behandelt mit spitzer und pointierter Feder eine Vielzahl von Schwindelgesellschaften der verschiedenen Wirtschaftsbereiche sowie Ereignisse und handelnde Personen des Aktienbooms und des Crashes. Das Werk ist eine der wichtigsten und umfassendsten Quellen zur Historie des Gründerkrachs in Berlin. Format: 13x17,5. (E023)



Los 0097 **Ausruf: 30 €**
Kitzingen am Main, 1902: Wechsel + Rechnung F.S. Fehrer, Dampf-Rosshaar Spinnerei

Äußerst dekorativer Briefkopf mit Abb. der Fabrikanlagen, des Herrenhauses und zahlreicher Medaillen der 1875 gegründeten Firma. Wechsel in ähnlicher Gestaltung und passend im Betrag und Datum zur Rechnung. In dieser Kombination recht selten und günstig angesetzt. Wechsel mit Steuermarke und Stempeln diverser deutscher und Schweizer Banken. (E025)



Los 0100 **Ausruf: 25 €**
Vollmacht für die konstituierende Versammlung der "Kironda-Goldminen-Gesellschaft m.b.H.", Bremen, 5. August 1908

Vor- und rückseitig bedruckt bzw. beschrieben. Der bekannte Bremer Kaufmann Carl Schütte erteilte Curt von Unruh aus Gross-Lichterfelde die Vollmacht, ihn in der konstituierenden Versammlung zu vertreten, alle für die Gesellschaftsgründung erforderlichen Erklärungen abzugeben und Stammeinlagen bis 10.000 Mark zu übernehmen. Die Kironda-Goldminen-Gesellschaft m.b.H. wurde 1908 unter Übernahme der bergbaulichen Rechte und Arbeiten des 1896 gegründeten Irangi-Syndikats und der Zentralafrikanischen Bergwerksgesellschaft zur Ausbeutung der Goldvorkommen in Senken

Los 0102 **Ausruf: 55 €**
Saling 1913/14

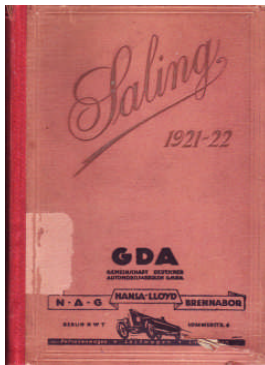
Neben dem "Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften" gehören die "Saling" - Ausgaben zu den wichtigsten und umfassendsten jährlichen Dokumentationen des Börsengeschehens. Meist ist die Geschichte, der Kapital- und Dividendenverlauf einzelner Aktiengesellschaften dargestellt. Rücken etwas gelöst, deshalb sind die ersten Seite lose. Ränder des Einbandes durch häufigen Gebrauch leicht beschädigt. Format: 13x18. (E002)

Los 0098 **Ausruf: 10 €**
Die neue Börse in Wien, ca. 1890

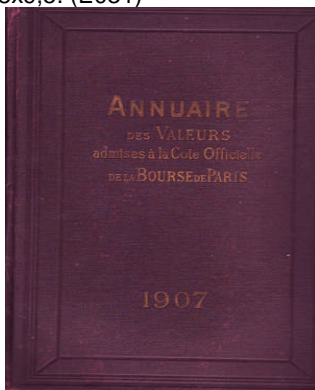
Lithographie aus einer Zeitschrift um 1890, nach einer Originalzeichnung von



Los 0103 Ausruf: 45 €
Saling 1921/22
 Einbandes durch häufigen Gebrauch leicht beschädigt. Format: 13x18. (E002)

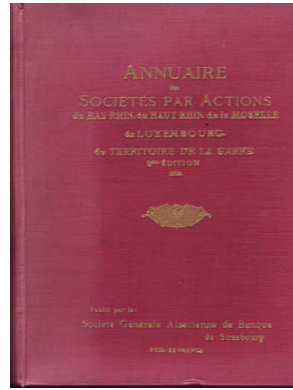


Los 0104 Ausruf: 120 €
Annuaire des Valeurs admises à la Cote Officielle de la Bourse de Paris, 1907
 Französisches Handbuch aller AG, die an der Pariser Börse gehandelt werden. Alle Seiten fest. Ecken bestoßen. Das Besondere: Um die Verbindung von Vorder- und Rückseite mit dem Rücken zu stärken, wurden zu Stabilisierung nicht benötigte Kupons eingeklebt. Ein Nachschlagewerk erster Güte. Format: 19x28x9,5. (E031)



Los 0105 Ausruf: 50 €
Annuaire des Société par Actions du Bas-Rhin, du Haut Rhin, de la Moselle, du Luxemburg, du Territoire de la Sarre; 5. Ausgabe, Straßburg 1925
 Französischsprachiges Handbuch der AG der Regionen Elsass, Lothringen, Luxemburg und des Saarlandes. Guter

Zustand. Rücken und Vorseitig ausgebleicht. Format: 17x24x5. (E031)

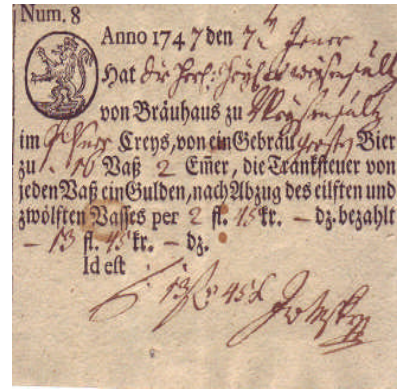


Los 0106 Ausruf: 30 €
Die West-Berliner Wirtschaft, Berlin 1958
 Teil 1: Alphabetisches Warenverzeichnis (36 S.); Teil 2: Branchen und Bezugsquellen (304 S.); Teil 3: Alphabetisches Firmenverzeichnis (52 S.); Teil 4: Verbände und Vereinigungen der Westberliner Wirtschaft (8 S.). Ein Nachschlagewerk nicht nur für Berlin-Sammler. Register. Karton mit Leinenrücken. Ränder stark gestoßen, ansonsten das Papier gegilbt. Format: 22x30. (E031)



Dokumente:

Los 0107 Ausruf: 10 €
Bierquittung anno 1747
 Leider konnte aufgrund des kaum entzifferbaren handschriftlichen Eintrags der Ort nicht ausfindig gemacht werden. Die Tranksteuer betrug für jeden Maß – nach Abzug des elften und zwölften Wassers 2 fl 45 kr. Format: 11x9. (E001)



Los 0108 Ausruf: 70 €
Münz-Patent Maria Theresia, Prag 10.5.1751
 Breits 1746 wurde eine Art Wechselkurs festgelegt, der jedoch fünf Jahre später geändert werden musste. Unterzeichnet von *Wenzl Casimir Netolitzky*, Freiheer von Eisenberg. Es geht um französisches, spanisches, niederländisches, englisches, toskanisches, venetianisches, mailändisches und päpstliches Geld sowie Reichsmünzen. Sehr gute Erhaltung. Format: 19x31. (E001)

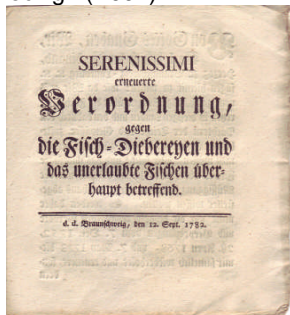


Los 0109 Ausruf: 15 €
Kölnisch Wasser von Karl Anton Zanoli, Köln 1819
 In Köln wurde seit Alters her heftig um den Begriff „Echt Kölnisch Wasser“ gerungen. In dieser Art Werbefrief nennt sich *Zanoli* ältester Destillateur des „ächten kölnischen Wassers“. Er war Mitarbeiter im Hause *Farina*, dem Erfinder dieses Wassers. Besonders gepriesen wird das „doppelte kölnische Wasser“. Bekräftigt werden die Aussagen durch das Zeugnis eines Medizinprofessors aus Moskau. Rückseite in französischer Sprache und anderer Gestaltung. Hier zeigt der Kopf eine wunderbare Ansicht der Stadt Köln mit Stadtsiegel und Besuch der Heiligen drei Könige in Bethlehem. Knickfalten. Ansonsten einwandfreies Papier. Günstig ausgerufen. Format: 18,5x36,5. (E001)



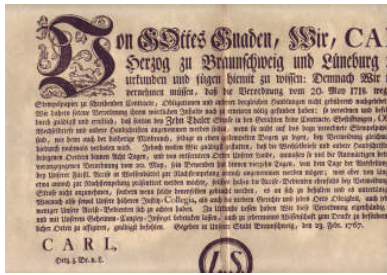
Los 0110 Braunschweig: Verordnung gegen die Fisch-Diebereyen und das unerlaubte Fischen überhaupt betreffend, 1782

4 S. gedruckt auf Bütten, verfügt von *Karl Wilhelm Ferdinand Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. ..es wird auch alles unbefugte Fischen in den Teichen, Flüssen, Canälen und Gewässern, es geschehe nun mit Haken, Angeln, Körben, Stecheisen, Senken und Netzen, oder auf welche Weise sonst dergleichen geschieht, unter den in vorgedachten Verordnungen. ausser der Schadensersetzung, dem Befinden nach bestimmten Gefängniß-Zuchthaus-Leib- und Lebensstrafen hiemit nochmalen auf das ernstlichste verboten... Braunschweig, den 12. Sept. 1782. Format: 17x21,2. Knickfalten, leicht fleckig. (E002)



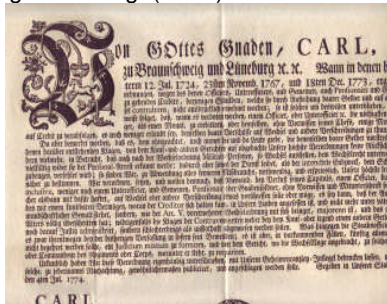
Los 0111 Braunschweig: Verordnung wegen der auf Stempelpapier zu schreibenden Contracte, Obligationen, 1767

Großer Einblattdruck mit herrlicher Initiale, gedruckt auf Bütten, verfügt von *Carl Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. ..so verordnen und befehlen Wir hiedurch gnädigst und ernstlich, daß fortan bey Zehn Thaler Strafe in den Gerichten keine Contracte, Ehestiftungen, Obligationen, Wechselbriefe und andere Handschriften angenommen werden sollen, wenn sie nicht auf das dazu verordnete Stempelpapier geschrieben sind.. Braunschweig, den 23. Febr. 1767. Format: 34x41,4. Knickfalten, leicht fleckig, Rand ungleichmäßig, kleine Wurmflöcher. (E002)



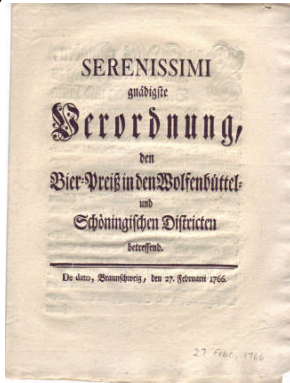
Los 0112 Braunschweig: Verordnung wegen Aufleiung baarer Gelder an Officiere, Unterofficiere und Gemeine, 1774

Großer Einblattdruck mit herrlicher großer Initiale, gedruckt auf Bütten, verfügt von *Carl Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. In dieser Verordnung geht es um das Verbot von Aufleiung baarer Gelder und auf ausgestellter Wechsel an Soldaten ohne das Wissen der Chefs. Braunschweig, den 4ten. Jul. 1774. Format: 34x40,4. Knickfalten, leicht fleckig, Rand ungleichmäßig. (E002)



Los 0113 Braunschweig: Verordnung den Bier-Preiß in den Wolfenbüttel- und Schöningischen Districten betreffend, 1766

4 S. gedruckt auf Bütten, verfügt von *Carl Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. Durch den hohen Korn-Preiß wurde eine Erhöhung des Bier-Preises notwendig und wurde mit dieser Verordnung gnädigst gestattet. Braunschweig, den 27ten. Februarii 1766. Format: 17,2x21,2. Knickfalten, leicht fleckig, kleiner Besitzerstempel. (E002)



Los 0114 Ausruf: 35 €

Braunschweig: Verordnung das Einführen fremder Bettel-Juden betreffend, 1774

4 S. gedruckt auf Bütten, verfügt von *Carl Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. Die Judenschaft von Braunschweig hatte sich beschwert, dass "fremde Betteljuden, oft ganze Familien, worunter sich nicht selten Kranke befinden sollen, die gar leicht eine epidemische Krankheit einschleppen könnten, von fremden Orten her auf Wagen zugeführt worden". Dieses wird mit der Verordnung hiermit unter strenger Strafe verboten. Braunschweig, den 8. Dec. 1774. Format: 17x21,2. Knickfalten, leicht fleckig. (E002)



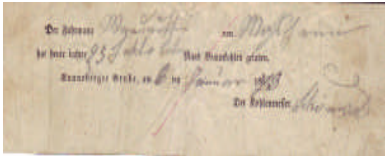
Los 0115 Braunschweig: Verordnung die Kipperey und Einführung schlechten Geldes betreffend, 1753

4 S. gedruckt auf Bütten, verfügt von *Carl Herzog zu Braunschweig-Lüneburg*. Braunschweig, den 30. Jul. 1753. Knickfalten, leicht fleckig. Unter "Kipperey" verstand man eine Verfälschung des Geldes unter Anwendung verschiedener Künste. Format: 17x21,2. (E002)

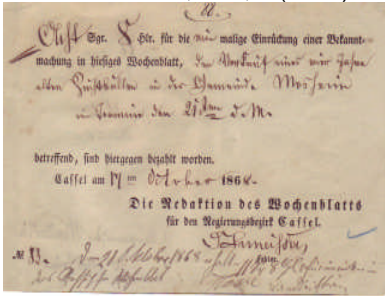


Los 0116 Mosheim/Kassel, 1873: Quittung über Braunkohlentransport

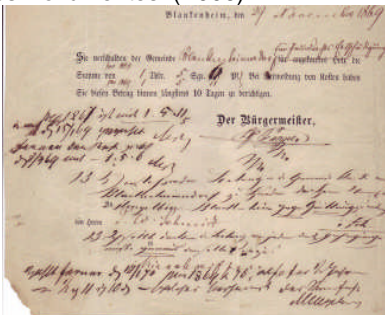
Bestätigung der Ronneberger Grube durch den Kohlenmeister über 25 Hektoliter Maas Braunkohle. Format: 21x5,5. (E004)



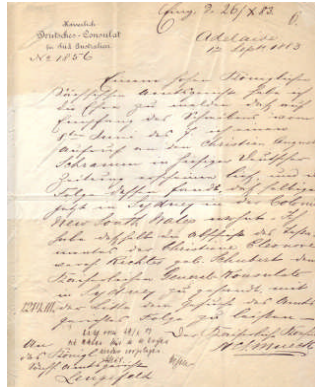
Los 0117 **Ausruf: 19 €**
Cassel, 1868: Quittung der
Redaktion des Wochenblattes
 Eine Bekanntmachung wurde veröffentlicht. 8 Sgr. Und 8 Hlr. wurden bezahlt. Format: 16,5x10,5. (E004)



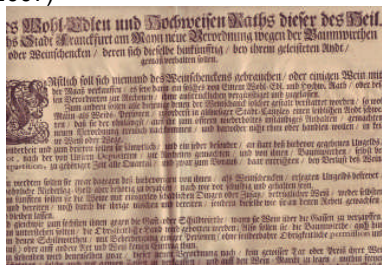
Los 0118 **Ausruf: 45 €**
Blankenheim, 1869: Zahlungs-
aufforderung der Gemeinde
 Vorgedrucktes Originalformular mit handschriftlichen Eintragungen, verschuldet in Blankenheimerdorf über die Summe von 1 Th. 5 Sgr. 6 Pf. Mit Originalunterschriften und hs. Anmerkungen. Format: 17,5x21,5. Knickfalten, gering fleckig, kleiner Papierverlust am linken unteren Rand des Dokumentes. (E006)



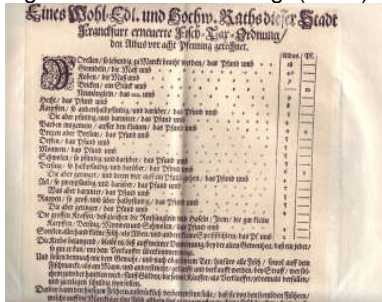
Los 0119 **Ausruf: 18 €**
Adelaide, 1883: Kaiserl
Deutsches-Consulat für Süd
Australien
 Handschriftlicher Brief mit Originalunterschrift des Kaiserlichen Konsuls an das Königl. Amtsgericht in Lengfeld. Format: 22,2x26,6. Knickfalten, fleckig, kleiner Papierverlust am linken Blattrand des Dokumentes, kleine Abheftlöchungen. (E006)



Los 0120 **Ausruf: 85 €**
Franckfurt, 1625 und 1693:
Verordnungen Weinschenken
und Baumwirthen
 Zwei Verordnungen das Ausschenken in Weinschenken und Verhalten von Baumwirthen betreffend. Verfügt vom Wohl-Edlen und Hochweisen Raths dieser des Heil. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn. Jeweils Einblattdruck, eines davon mit großer Initiale. Gedruckt auf Bütten. Unterschiedliche Formate. Blattseiten mit kleinen Einrissen und etwas fleckig. Für Sammler von Weindokumenten sicherlich sehr interessant. (E007)



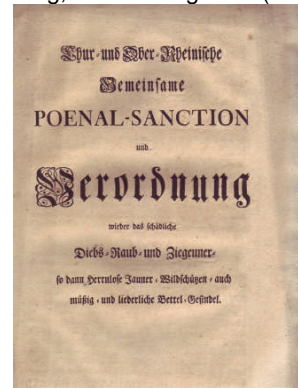
Los 0121 **Ausruf: 65 €**
Franckfurt, 1688: Fisch-Tax-
Ordnung
 Verfügt vom Wohl-Edlen und Hochweisen Raths dieser des Heil. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn. Einblattdruck mit kleiner Initiale. Mit Auflistung der jeweiligen Preise in Albus und Pf. für den Fischmarkt und am Mayn. Blatt-Format: 33x39. Ausgebunden. Etwas fleckig. (E007)



Los 0122 **Ausruf: 45 €**
Franckfurt, 1748: Chur- und Ober-
Rheinische Gemeinsame Poenal-
Sanction und Verordnung wieder
das schädliche Diebs.Raub- und
Ziegeuner- so dann Herrenlose

Jauner - Wildschützen - auch müßig- und liederliche Bettel-Gesindel

Verfügt derer Churfürsten, Fürsten und Ständen beeder Löbl. Chur- und Rheinischen Greyßen allhier anwesende Rätthe, Botschaffter und Gesande wird in dieser 16 seitigen Verfügung (komplett) ausführlich geregelt, wie mit diesen ungewünschten Personen verfahren werden soll. Franckfurt, den 4ten Septembr 1748. Druck auf Bütten. Format: 21,5x35. Lichtfleckig, Ränder ungleich. (E007)



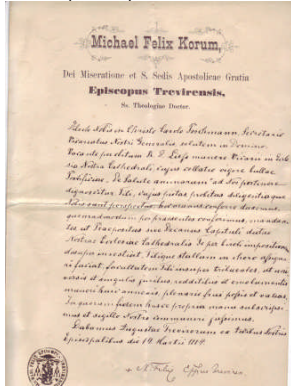
Los 0123 **Ausruf: 50 €**
Franckfurt, 1754: Einladung +
Reglement Kunst- und
Ritterschießen

Demnach Ein Hoch- Edler und Hoch-Weiser Rath dieser des Heil. Reichs-Stadt Franckfurt am Mayn, unsere Hochgeehrt- und gebietende liebe Obrigkeit, bey erfreulicher Gelegenheit des ohnlängst gebohrnen Vierten Kaylerlichen Printzens Ferdinandi, ein freyes Kunst- und Ritter-Schiessen anzustellen, auf unser neschehenes unterthänigstes Bitten großgünstig erlaubt und zugelassen...Franckfurt, den 7. Jul. 1754. Johann Conrad Friedrich, Johannes Vorgeitz als Platzmeistere. Dieses Schiessen wurde vor dem Bockenheimer Thor veranstaltet. Die Regularien und zu gewinnenden Preise für die besten Schützen sind auf diesem Einblattdruck, mit dekorativer Initiale, gedruckt. Format: 35x44. Papier mittig gefaltet, an den Rändern leicht eingerissen und gebräunt. (E007)



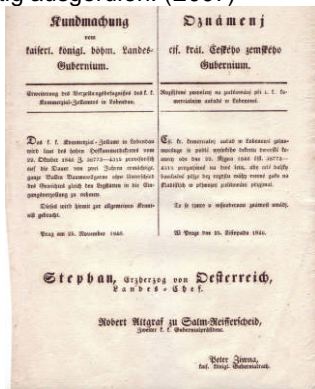
Los 0124 **Ausruf: 20 €**
Trier (Trevirensis), 1884:
Ernenennung zum Dekan durch
Bischof Michael Felix Korum

Handschriftliches kirchliches Dokument: Ernennung zum Dekan durch Bischof **Michael Felix Korum** (*Originalunterschrift*) in lat. Sprache mit Amtssiegel des Bischofs. Trier, 14. Martii 1884. Doppelblatt, erste Seite beschrieben. Format: 21x34. Leicht fleckig, kleine Einrisse in den Knickfalten. (E007)



Los 0125 Ausruf: 35 €
Prag, 1818/46: Kaiserl. königl. böhm. Landes-Gubernium

Vier verschiedene Verordnungen bzw. Kundmachungen aus dem Zeitraum 1818 bis 1846, alle Prag: Die Aufhebung der Mauthstation in Kobilis und die Bereinigung derselben mit jener zu Kütshan wird bekannt gemacht. 14. Dezember 1818. // Die Abänderung einiger kaiserl. königl. Gränzzollämter in dem ascher Gebiete betreffend. 8. Juli 1819. - Beide durch: **Franz Graf v. Kolowrat** Oberstburggraf und k.k. Gubernialpräsident bekannt gegeben. // Aufstellung eines provisorischen Hilfszollamtes zu Niederleifersdorf. 6. Januar 1844. **Robert Altgraf zu Salm**, Oberstburggrafenamts-Verweser. // Erweiterung des Verzollungsbefugnisses des k.k. Kommerzialsollamtes in Lobendau. 25. November 1846. **Stephan, Erzherzog von Oesterreich, Landes-Chef**. Druck auf Büten. Zweischprachig: Deutsch und Tschechisch. Unterschiedliche Formate. Blätter jeweils altersbedingt gebräunt, Ränder ungleich beschritten. Sehr günstig ausgerufen. (E007)



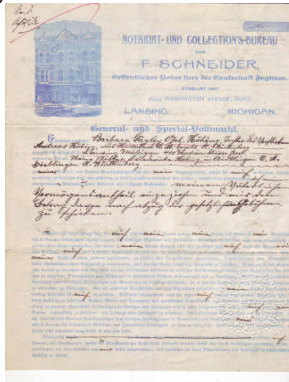
Los 0126 Ausruf: 13 €
Fernain Bay, Guernsey, 1841: Lithographie auf Briefkopf

Handschriftlicher Brief (in franz. Sprache) mit großer Litho.-Abb. der Bay dahinter Hügellandschaft, Segelschiffe (sign.). Doppelblatt. Format: 18x22,8. Knickfalten, leicht fleckig. Sehr dekorativ. (E010)



Los 0127 Ausruf: 15 €
Lansing, Michigan, 1892: F. Schneider Notariat- und Collections-Bureau

General- und Special-Vollmacht in deutscher Sprache. Vorgedrucktes Formular handschriftlich ausgefüllt auf lithographisches Papier (Abb. des Firmensitzes) mit goldgeprägtem Siegel für eine deutschstämmige Frau. Format: 20,5x27,5. Knickfalten (mit kleinem Einriss), leicht fleckig. Sehr selten. (E010)



Los 0128 Ausruf: 13 €
Petersburg, 1843: Schmuckbrief

Handschriftlicher Privatbrief mit kleiner Abb. (religiöser Anbetungsszene?), tlw. Golddruck. Doppelblatt, alle Seiten beschrieben. Format: 12,5x20. Stärker fleckig, Knickfalten. (E010)



Los 0129 Ausruf: 20 €

Steyer, 1841: Scheide-Gruß
Gedruckter Scheide-Gruß (Buchdruckerei von Daniel Kranzbühler, datiert: Steyer 26.Mai 1841. Historismus-Umrandung. Format: 26x42. Knickfalten, leicht fleckig. Sehr selten. (E010)



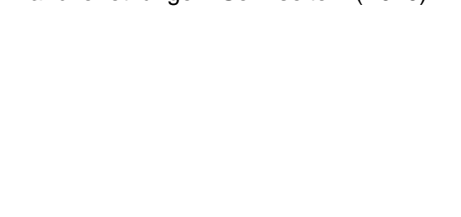
Los 0130 Ausruf: 16 €
Steyermark, 1841: Stift St. Lambrecht

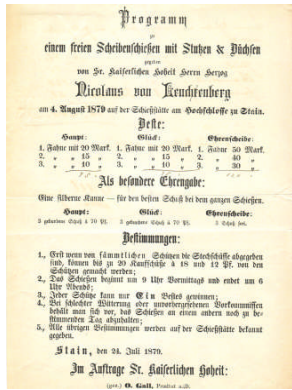
Handschriftlicher Brief auf lithograph. Papier (Sign. **Jos. Fr. Kaiser**) des Stift St. Lambrecht. Doppelblatt. Format: 22,5x26,6. Knickfalten (mit kleinem Einriss), leicht fleckig. Sehr selten. (E010)



Los 0131 Ausruf: 15 €
Stain, 1879: Programm zu freiem Scheibenschießen mit Stutzen & Büchsen

Original Programm-Vordruck zu einem freiem Scheibenschießen mit Stutzen & Büchsen gegeben von Sr. Kaiserlichen Hoheit Herrn Herzog **Nicolaus von Leuchtenberg** am 4. August 1879 auf der Schießstätte am Hochschlosse zu Stain. Einblattedruck, Rückseite mit handschriftlichen Vermerken und *Originalunterschrift O. Gail, Prmlntn a.D.* Format: 21x32. Leicht fleckig, Knickfalten, minimale Randverletzungen. Sehr selten. (E010)





Los 0132 Ausruf: 13 €
Terre Haute, Indiana, 1892: Schmuckbrief

Deutschsprachiger handschriftlicher dekorativer Privatbrief mit großer Litho.-Abb. der Stadt mit Bucht und weidenden Kühen (sign.), Rückseite ebenfalls handschriftlich mit Kurznotiz. Format: 20x26,5. Leicht fleckig, Knickfalten. (E010)



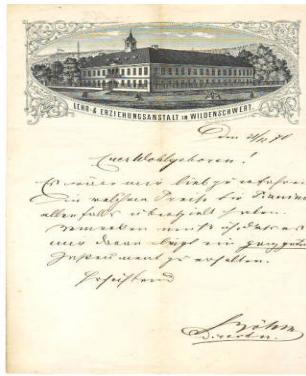
Los 0133 Ausruf: 15 €
Wachwitz, 1827: hs. Brief mit Prägedruck

Handschriftlicher Privat-Brief auf Papierbogen (Doppelblatt) mit mehrfarbig illustriertem Prägedruck (Gebäude, Parkansicht mit Dame und Kind). Format: 13,5x21. Knickfalten, leicht fleckig. (E010)



Los 0134 Ausruf: 14 €
Wildenschwerdt, 1870: Lehr- & Erziehungsanstalt

Handschriftlicher Brief des Direktors (Originalunterschrift) mit Litho.-Abb. (sign.) der Anstalt, davor Park mit Passanten. Format: 14x22. Knickfalten, leicht fleckig. (E010)



Los 0135 Ausruf: 75 €
Israel, xxx: Dokument mit Davidstern (Judaika)

Vorgedruckte Dokument mit handschriftlichen Ergänzungen. Format: 12x15. Knickfalten, leicht fleckig. Sehr selten. (E010)



Los 0136 Ausruf: 50 €
Jagdbescheinigung, Sibyllenort (Niederschlesien), 23.8.1853

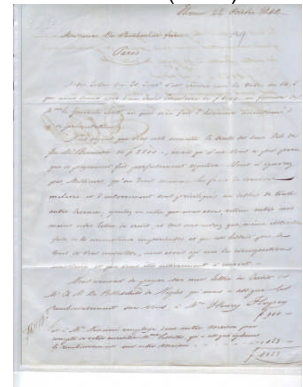
Das Gut Peuken im Landkreis Oels gehörte bis ca. 1800 der Familie von Poser. Stadt, Gymnasium, Garnison und Schloss brachten der Stadt Oels um 1850 einen gewissen Wohlstand. Zum gesellschaftlichen Leben gehörte die Jagd, die in den beiden Dokumenten mit Jagdresultaten festgehalten wird. Allein schon die Teilnehmernamen zeugen adliger Herkunft. 1884 geht das Schloss inkl die Ländereien (8410 ha) auf das sächsische Königshaus über. Und wird 1919 zur Wohnstätte des letzten Königs von Sachsen Friedrich August III. 1926 wieder Privatbesitz, ab 1940 NS Zwangsarbeitslager, ab 1945 unter polnischer Verwaltung. Doppelblatt, äußerst dekorativ, innen wie außen. Format: 21,5x31,5. (E016)

Los 0137 Ausruf: 50 €
Jagdbescheinigung, 25.10 1858
Doppelblatt, äußerst dekorativ, innen wie außen. Völlig anderes Cover. Format: 21,5x31,5. (E016)



Los 0138 Ausruf: 25 €
Schreiben an die Herren Rothschild Frères in Paris, Florenz 22.10.1842

Es geht um die Abwicklung eines Kredits über 8.000 ffr. Geschrieben in französischer Sprache. Gefaltet als Brief, gelaufen. Vorphila. FIRENZE TS1. Format: 21x27. (E016)



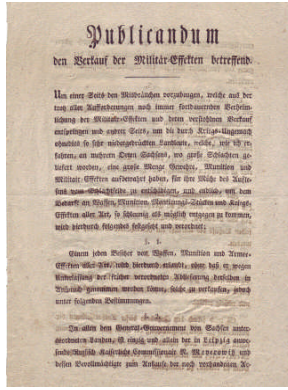
Los 139 Ausruf: 50 €
Prag 1854: Lieferbescheinigung der Firma A.V. Lebeda & Söhne

Empfänger war der Herzog zu Braunschweig. Geliefert wurden verschiedene Waffen. Die Firma war Spezialist auf dem Waffensektor. Großartige Jagdszene mit Reiter, Fuchs, Hunden und Jagdutensilien. Handschriftlich, ebenso die Gegenrechnung. Knickfalten. Format: 25,5x41. (E016)



Los 0140 Ausruf: 35 €
Handschriftlicher Brief aus Aachen, 1836

Original handschriftliches Dokument der Königlichen Regierung. Datiert: Aachen, 22. Februar 1836. Mit Originalunterschriften. (gerahmt).
 Format: 22x33. Knickfalten, fleckig, kleinere Papierverluste. (E021)

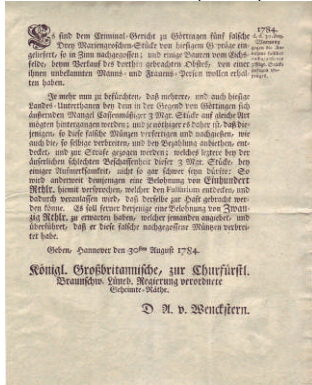


Los 0142 Ausruf: 35 €
Dekret wegen der gefälschten 3-Mariengroschen-Stücke, Hannover, 30. August 1784

Verfügt von den Königl. Großbritannischen zur Churfürstl. Braunschweig Lüneburgischen Regierung verordnete Geheimer-Räthen. Beim Kriminalgericht zu Göttingen waren fünf gefälschte 3-Mariengroschen-Stücke eingeliefert worden. Die Fälschmünzen hatten Bauern beim Obstverkauf im Eichsfeld von einer unbekanntenen Person erhalten. Für Hinweise zur Ergreifung des Fälschers wurde eine Belohnung von 100 Reichstalern versprochen. 20 Reichstaler sollte derjenige erhalten, der bei der Überführung von Personen hilft, welche die Fälschmünzen verbreitet haben. Format: 21x33. (E023)

Los 0141 Ausruf: 45 €
Publicandum den Verkauf der Militär-Effekten betreffend, Leipzig, 30. Dezember 1813/ 11. Januar 1814

4 Seiten, verfügt vom Generalgouverneur Fürst Repnin. Die Sachsen hatten große Mengen an Waffen, Munition und Armee-Effekten auf den Schlachtfeldern des Königreichs aufgesammelt und versteckten diese bzw. handelten damit. Um die Kontrolle zu behalten und um schnell geordnete Verhältnisse zu schaffen, wurde mit dem Publicandum verfügt, dass ein Verkauf der Militär-Effekten binnen Monatsfrist erlaubt sein sollte. Allerdings waren nur der „Russisch Kaiserliche Commissionair R. Meyerowitz und dessen Bevollmächtigte zum Ankauf“ befugt. Anderen war der Ankauf bei Strafe verboten. Nicht legitimierte Waffentransporte sollten samt Wagen und Pferden beschlagnahmt werden. Eine Belohnung erhielten diejenigen, die illegale Waffengeschäfte zur Anzeige brachten. Ihnen winkte der Barwert des Beschlagnahmegutes als Denunziantenprämie. Fürst Repnin (= Fürst Nikolai Grigorjewitsch Repnin-Wolkonski) war ein Generalleutnant der russischen Armee und nach der Völkerschlacht von Leipzig (16. bis 19. Oktober 1813) Generalgouverneur von Sachsen. Format: 20x27. (E023)



Los 0143 Ausruf: 75 €
Bekanntmachung über die Sammlung von Spenden für die Opfer des Eisganges und der Wasserfluten im Kurfürstentum Mainz, Mainz, 8. März 1784

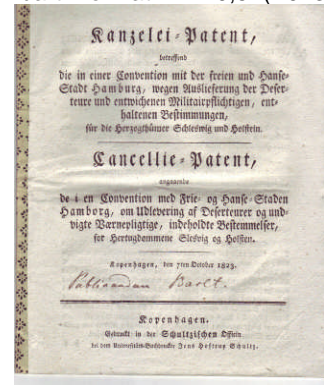
Bekannt gemacht von der Kurfürstlich Mainzischen Landesregierung im Auftrag des Kurfürsten von Mainz (Friedrich Karl Joseph Reichsfreiherr von Erthal), mit großem prächtigen Trockensiegel. Der Eisgang des Jahres 1784 und die damit verbundenen Wasserfluten hatten schwere Schäden in der Residenzstadt Mainz und in den kurfürstlichen Landen angerichtet, so dass viele Familien in Not geraten waren. Aus diesem Grunde sollte eine „freywillige Beysteuer“ gesammelt werden, um den Betroffenen zu helfen.

Zum Gebiet des Kurfürstentums Mainz (Kurmainz) gehörten Mainz, einige Orte südlich der Stadt, der Rheingau, die Gegend um Bingen, das Amt Oberlahnstein, ein langer Gebietsstreifen nordöstlich von Mainz (von Höchst am Main in den Taunus hinein bis hin zur Burg Königstein), ein Rechteck von Seligenstadt im Norden über die Bergstraße und den Odenwald bis Heppenheim und Walldüren im Süden (zweigeteilt durch den Main, mit der Verwaltungshauptstadt Aschaffenburg), außerdem noch einige hessische Ämter, der Erfurter Staat, der Eichsfelder Staat sowie Anteile an den Grafschaften Rieneck (im fränkischen Kreis) und Königstein (im oberrheinischen Kreis) sowie an der Grafschaft Gleichen und an der Niederen Grafschaft Kranichfeld. Format: 31,5x20. (E023)



Los 0144 Ausruf: 25 €
Convention zwischen dem Königreich Dänemark und der freien und Hanse-Stadt Hamburg wegen der Auslieferung der Deserteure, Kopenhagen, 7. Oktober 1823

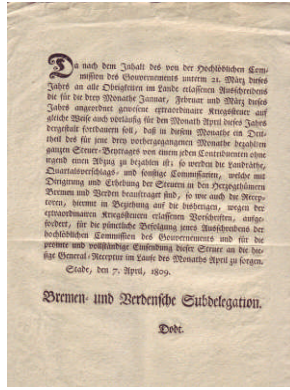
15 Seiten, bekannt gemacht von der Königlich Schleswig – Holstein - Lauenburgischen Kanzlei mit Geltung für die Herzogtümer Schleswig und Holstein, in deutscher und dänischer Sprache. Sämtliche von der Armee Seiner Majestät des Königs von Dänemark und den Truppen der freien und Hanse-Stadt Hamburg desertierten Militärangehörigen sollten gegenseitig ausgeliefert werden. Hierzu wurden umfangreiche Bestimmungen vereinbart. Format: 17x19,5. (E023)



Los 0145 Ausruf: 35 €

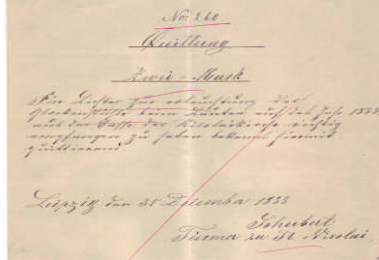
Dekret über die Anhaltung der Deserteurs, Stade, 11. April 1794

Vor- und rückseitig bedruckt, verfügt von den Königl. Großbritannienischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen zur Regierung der Herzogthümer Bremen und Verden verordnete Geheimer Rath und Regierungs-Räthen. Nachdem eine große Anzahl von Soldaten aus der Stader Garnison Fahnenflucht begangen hatte, sah man sich genötigt, entsprechende Anweisungen zu erlassen. Soldaten ohne gültigen „Urlaubs-Zettul“ sollten verhaftet und an die nächste Garnison überstellt werden. Für die Festnahme wurde eine Belohnung aus der Kriegskasse gewährt. Demgegenüber drohten Untertanen, welche Deserteuren halfen oder diese beherbergten, die „Strafe des Karrenschiebens“ [= Arbeitsstrafe in Gestalt von schwerer körperlicher Arbeit beim Festungs- und Straßenbau] oder Zuchthaus. Format: 21x33. (E023)



**Los 0148 Ausruf: 10 €
Türmer-Quittung, Leipzig, 31. Dezember 1888**

Unterzeichnet vom Türmer zu St. Nicolai (Nikolaikirche). Format: 20x16,5. (E023)



Los 0150 Ausruf: 10 €

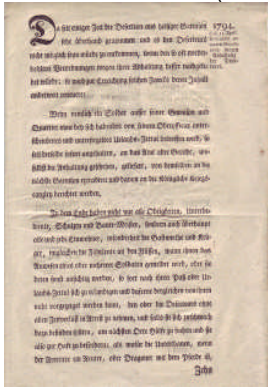
50jährige Jubelfeier der Holter Eisenhütte am 3. Juli 1892, Schloß Holte

Einladung vom Juni 1892 und Fest-Ordnung für den 3. Juli 1892. Seit dem Jahre 1842 war in der Holter Eisenhütte das in der Gegend vorkommende Raseneisenerz verhüttet worden. Format: 25x16,5 (E023)



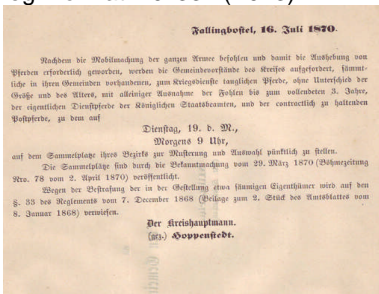
**Los 0151 Ausruf: 20 €
Wegegeldquittungen, Hagsfeld, 11. Mai 1803**

Kompletter Bogen (15 blanko Wegegeldquittungen auf einem Bogen), jeweils über einen Betrag von einem halben Kreuzer. Hagsfeld ist heute ein Stadtteil von Karlsruhe. Format: 20x34. (E023)



**Los 0149 Ausruf: 20 €
Mobilmachung im Kreis Fallingb., Fallingb., 16. Juli 1870**

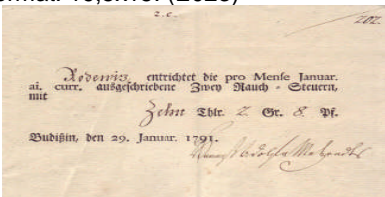
Der Kreishauptmann des Kreises Fallingb. forderte sämtliche Gemeindevorstände auf, dass alle in den Gemeinden vorhandenen kriegstauglichen Pferde mit Ausnahme der Fohlen, der Dienstpferde der Königlichen Staatsbeamten und der Postpferde auf dem Sammelplatz ihres jeweiligen Bezirkes am 19. Juli 1870 morgens 9 Uhr zur Musterung und Auswahl gebracht werden müssen. Das Dokument ist vor- und rückseitig bedruckt, auf der Vorderseite befindet sich die Aufforderung und auf der Rückseite eine Adressierung wie auf einem Brief mit verschiedenen Vermerken wie „Militaria (betr. Mobilmachung)“ oder „Citissime!“ (= sehr eilig bzw. eiligst). Der Hintergrund für die Mobilmachung war der bevorstehende Deutsch-Französischen Krieg. Format: 20x33. (E023)



Los 0146 Ausruf: 10 €

Rauch-Steuer-Quittung, Budißin (Bautzen), 29. Januar 1791

Ausgestellt auf die Ortschaft Rodewitz. Format: 19,5x15. (E023)



Los 0147 Ausruf: 25 €

Dekret über die Kriegssteuer, Stade, 7. April 1809

Verfügt von der Bremen- und Verdenschen Subdelegation. Seit 1715 gehörten die Herzogtümer Bremen und Verden zum Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg (Kurahannover). Mit dem Dekret wurde angewiesen, dass die Kriegssteuer pünktlich und in voller Höhe abzuführen ist. Format: 19x33. (E023)

Los 0152 Ausruf: 50 €

Carl Lindström AG, Berlin: Int. Konvolut von Bescheinigungen über die Eintragung eines Warenzeichens, ca. 1925-40

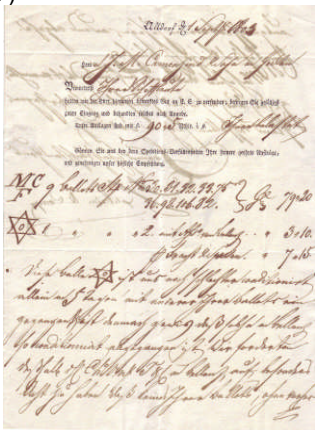
Original Bescheinigungen internationaler Patentämter über die Eintragungen diverser Warenzeichen der Carl Lindström Aktiengesellschaft, Berlin, über Musikinstrumente und deren Bestandteile, Sprechmaschinen und andere Firmenprodukte. Reichspatentamt, Berlin; Kongeriget Danmark, Kopenhagen; Polnisches Patentamt, Warszawa; República Argentina, Buenos Aires; Schweizer Patentamt, Berne; Patentamt Tokio; Patentamt Italien, Roma; República Chile, Santiago u.v.a.m. Insgesamt mehr als 40 verschiedene amtliche Vordrucke, tlw. mit Gebührenmarken und Originalunterschriften. Unterschiedliche Formate und Erhaltungszustände (tlw. fleckig und mit Knickfalten). In dieser Vielfältigkeit und Zusammenstellung sicherlich ein

einmaliges Konvolut. Sehr günstig ausgerufen. (E026)



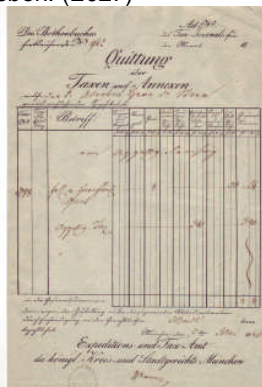
Los 0153 Ausruf: 22 €
Aldorf: Frachtgut-Aufrechnung, 1803

Vorgedrucktes Dokument, handschriftlich ausgestellt. Doppelblatt, drei Seiten beschrieben. Gedruckt auf Wasserzeichenpapier, Fehlstelle (ohne Textverlust) durch Öffnen des teilvorhandenen Papier-Siegels. Format: 19,5x24. Knickfalten, etwas fleckig. (E027)



Los 0154 Ausruf: 18 €
München: Expeditions- und Tax-Amt des königl. Kreis- und Stadtgerichts München, 1846

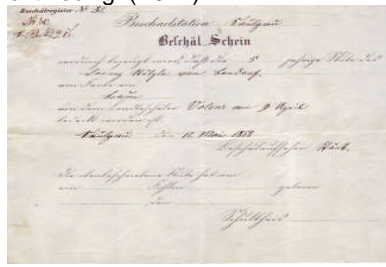
Vorgedrucktes Formular, handschriftlich ergänzt, als Quittung über Taxen und Annexen. München, 5ten Mai 1846. Mit kleinem Amtstempel (nicht klar lesbar). Format: 19,5x32. Gering fleckig, Kriechspuren. Rückseite nicht beschrieben. (E027)



Los 0155 Ausruf: 22 €

Saulgau: Beschäl-Schein, 1868

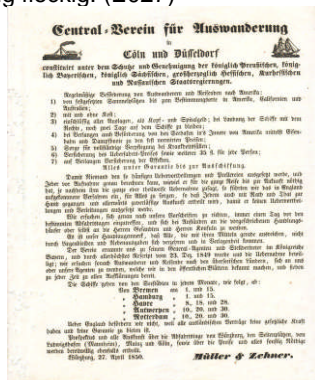
Beschälstation Saulgau. Datiert: 02.Mai 1868. Rückseite mit Rest von rotem Siegel. Format: 15,5x20,5. Knickfalten, leicht fleckig. (E027)



Los 0156 Ausruf: 22 €

Würzburg, 1850: Müller & Zehner General-Agenten Central-Verein für Auswanderung in Cöln und Düsseldorf

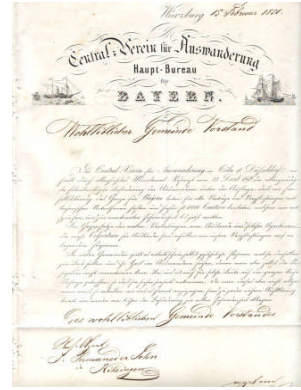
Original Informationsblatt der Firma Müller & Zehner als General-Agenten des Central-Verein für Auswanderung in Cöln und Düsseldorf constituirt unter dem Schutze und Genehmigung der königlich Preußischen, königlich Bayerischen, königlich Sächsischen, großherzoglich Hessischen, Kurhessischen und Nassauischen Staatsregierungen. Datiert: Würzburg, 27. April 1850. Abb. stilisierte Segelschiffe. Format: 22,2x27,5. Linke Blattseite mit kleinen Einstichlöchern, gering fleckig. (E027)



Los 0157 Ausruf: 22 €

Würzburg, 1851: Central-Verein für Auswanderung Haupt-Bureau für Bayern

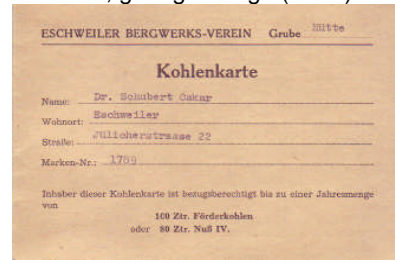
Original Brief (vorgedruckt) der Firma Müller & Zehner als General-Agenten des Central-Verein für Auswanderung Haupt-Bureau für Bayern an den Wohlwöblichen Gemeinde Vorstand in Kitzingen über die Bereitstellung von Cautionen für auswanderungswillige Bürger. Datiert: Würzburg, 15. Februar 1851. Abb. von zwei Segelschiffen. Format: 24,2x35,5. Linke Blattseite mit kleinen Einstichlöchern, gering fleckig, Knickfalten mit kleinen Einrissen. (E027)



Los 0158 Ausruf: 13 €

Eschweiler: Eschweiler-Bergwerks-Verein Kohlenkarte, 1950

Kohlenkarte des EBV, Grube Hütte, über den jährlichen Bezug von 100 Ztr. Förderkohlen oder 80 Ztr. Nuss IV. Für einen Akademiker in Eschweiler. Innenseite mit handschriftlichen Liefervermerken für die Lieferjahre 1950 bis 54. Rückseite mit Beachtungshinweisen bei Wohnungsänderung bzw. Verlust der Karte. Klappkarte. Format: 10,5x15. Knickfalten, gering fleckig. (E026)



Fest-, Firmenschriften:

Los 0159 Ausruf: 80 €

Hundert Jahre Eschweiler Bergwerks-Verein, 1938

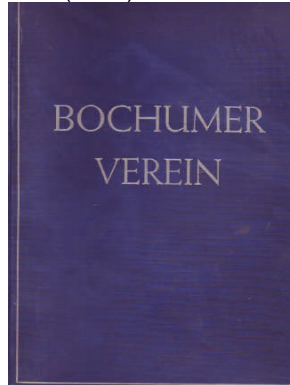
Der Eschweiler Bergwerks-Verein und seine Vorgeschichte. Zum hundertjährigen Bestehen der Gesellschaft im auftrage des Vorstandes bearbeitet von Oskar Stegemann. München, Bruckmann (1938). "Der Anfang unseres Unternehmens fällt in das Jahr 1784; der Gründungsakt unserer Gesellschaft wurde 1834 getätigt und 1835 bestätigt. Ins Leben trat der Eschweiler Bergwerks-Verein als älteste preußische Bergwerks-Aktiengesellschaft heute vor hundert Jahren. Da weilen unsere Gedanken bei unserer verdienstvollen Gründerin Christine Englerth, geborene Wültgens, und ihrem treuen Mitarbeiter Johann Heinrich Graeser. .. Von weittragender Bedeutung für die Gesckicke unseres Vereins ist der 13.März 1913 gewesen. An diesem Tage genehmigte die Generalversammlung unserer Gesellschaft den Abschluss des Interessengemeinschaftsvertrages mit der ARBED in Luxemburg..." (Auszug

aus dem Geleitwort, Kohlscheid Rheinland, den 19. Mai 1938). Mit Stempel eines Vorbesitzers im Innenteil, Einband bestoßen und Titel tlw. berieben (Buchstaben nicht mehr alle lesbar). Kleine Fehlstelle am Einband. Seiten tlw. etwas fleckig. Übersichtskarte über die im Aachener Bergbaugesamt verliehenen Steinkohlenfelder liegt lose bei. 191 S. mit einer gefalteten Faks. Tafel, 3 Ktn. Taf., zahlr. sw. Abb. 3 gef. Fig. Taf. Format: 22x30. (E020)



Los 0162 Ausruf: 25 €
Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrikation in Bochum, 1934

Neun Jahrzehnte seiner Geschichte im Rahmen der Wirtschaft des Ruhrgebietes, von Dr. Walter Dabritz. Verlag Stahleisen mbH. Düsseldorf 1934. Festschrift. 451 S. mit zahlr. Abb. u. Tafeln sowie einem Anhang mit Textbeiträgen, Tabellen u. teils mehrfach gefalteten u. mehrfarbigen Tafeldarstellungen. OLwd.-Einband mit Silberprägung. Format: 30x21. Einband bestoßen und etwas fleckig, einige S. ebenfalls fleckig. Sehr günstig angeboten. (E002)



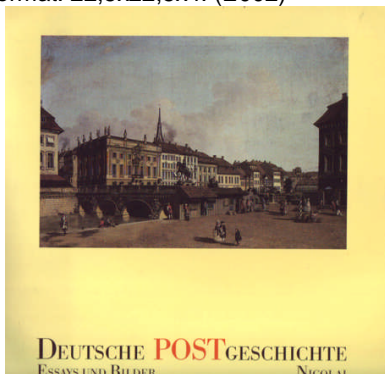
Los 0165 Ausruf: 10 €
Chronik zum 125jährigen Bestehen des Deutschen Apothekerverbandes 1872-1997

Kompetenz und Tradition, von Peter Dilg u. Elmar Esser. Govi-Verlag, Eschborn 1998. Mit einem Grußwort von Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl. 180 S. mit zahlreichen sw. Abb. Format: 15,2x24,5. Guter Erhaltungszustand. (E002)



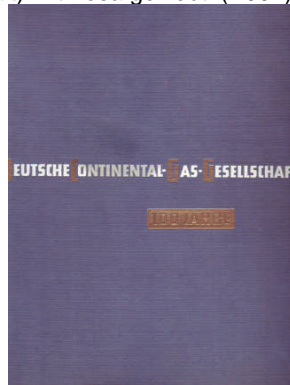
Los 0160 Ausruf: 14 €
Deutsche POSTgeschichte, 1989

Zur Eröffnung des Deutschen Postmuseums in Berlin. Essays und Bilder. 490 Seiten Paperback mit vielen Dokumenten, teils ganzseitig und in Farbe. Rücken etwas ausgebleicht. Format: 22,5x22,5x4. (E002)



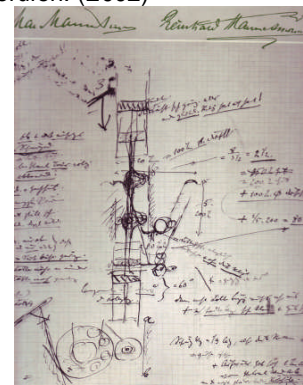
Los 0163 Ausruf: 10 €
100 Jahre Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, 1855-1955

Festschrift, Text: Gert von Klass. Düsseldorf, Archiv für Wirtschaftskunde 1955. 161 S. mit zahlreichen, tfs. farbigen Abb. Format: 23x28. Einband bestoßen, Buchrücken tlw. aufgeplatzt und (alt) mit Tesa geklebt. (E002)



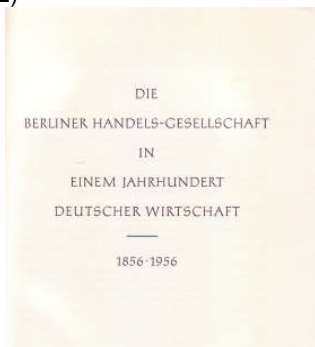
Los 0166 Ausruf: 15 €
Mannesmann-Konvolut

Drei Schriften: **1.** Max Mannesmann Reinhard Mannesmann - Dokumente aus dem Leben der Erfinder, von Ruthild Brandt-Mannesmann. Bergischer Geschichtsverein e.V. Remscheid, 1964. 177 S. mit einer Vielzahl von Abb. **2.** Kleine Chronik der Mannesmannröhren-Werke. Düsseldorf, im Juli 1940. 141 S. mit einigen Abb. **3.** 75 Jahre Mannesmann 1890-1965. Festschrift mit 236 S. und zahlreichen Abb. - Die **drei Bücher** befinden sich insgesamt in einem gutem Erhaltungszustand und haben unterschiedliche Formate. Sehr günstig ausgerufen. (E002)



Los 0161 Ausruf: 10 €
Die Berliner Handelsgesellschaft in einem Jahrhundert Deutscher Wirtschaft 1856-1956

Festschrift. Berlin, 1956. 275 S. plus Anhang, mit montierten Abb. und 1 Faksimile (eingelegt in Lasche auf hinterem Innendeckel). Format: 21,5x27,5. Leineneinband mit weißem Halbkalbslederrücken. Einband etwas bestoßen und berieben, gering fleckig. (E002)



Los 0164 Ausruf: 13 €
Im Spannungsfeld der Zeit. 100 Jahre Frankfurter Hypotheken Bank, 1962

Festschrift. Wiesbaden, Verlag für Wirtschaftspublizistik H. Bartels, 1962. Text: Gert von Klass, Illustrationen von Rudolf Weber. 100 S., gedruckt auf Kanzlei-Bütten, mit hochwertig faksimilierten Pfandbriefen und andere Beigaben im Text. Leineneinband, stärker fleckig, Innenteil in guter Erhaltung. Format: 23,5x29,7. (E002)

Los 0167 Ausruf: 10 €
Alfred Krupp und sein Geschlecht, 1937

150 Jahre Krupp-Geschichte 1787-1937 nach den Quellen der Familie und des Werks von Wilhelm Berdrow. Aus der Buchreihe: Vergangenheit und Gegenwart Länder-Menschen-Wirtschaft. Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik Paul Schmidt, Berlin SW 68, 1937. 230 S. mit über 100 Bildern im text und auf 32 Tiefdrucktafeln. Format: 18x24,5. Einband gestoßen und berieben, fleckig, Stempel und Widmung auf leerem Vorsatzblatt. S. tlw. etwas fleckig. Buchrücken mit kleinen Einrissen. (E002)



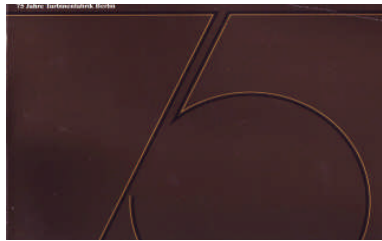
Los 0168 Ausruf: 14 €
100 Jahre Bundesdruckerei, Bonn 1979

Jubiläumsbroschüre, von Gerd Gnewuch. 228 S. mit einer Vielzahl von Abb. Format: 21x26,5 (Querformat). Einband etwas fleckig und bestoßen/berieben. (E002)



Los 0169 Ausruf: 10 €
75 Jahre Turbinenfabrik Berlin, 1979

AEG-Konzern. Jubiläumsbroschüre. 57 S. mit zahlreichen Abb, tlw. mehrfarbig. Format: 27,5x29,5. Knickfalten am einband, dieser bestoßen und berieben. Nicht oft angeboten. (E002)



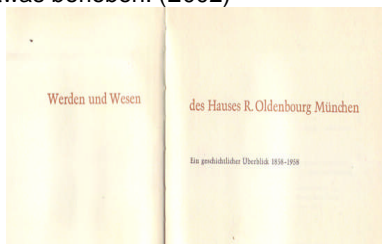
Los 0170 Ausruf: 15 €
40 Jahre Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG, Mannheim 1911-1951

Festschrift zum 40jährigen Bestehen der Oberrheinischen Eisenbahn-Gesellschaft AG. Bearbeitet und Herausgegeben vom Vorstand der OEG, Mannheim 1951. Broschüre, 43 S. mit einer Vielzahl von s.w. Abb. Format: 21x29,5. Umschlagseiten etwas braunfleckig. Sehr selten angebotene Festschüre. (E002)



Los 0171 Ausruf: 10 €
Werden und Wesen des Hauses R. Oldenbourg München, 1958

Festschrift. Ein geschichtlicher Überblick 1858-1958. Verlag und Graphische Betriebe. 146 S. mit vielen Abb. Format: 15,5x20. Einband gering fleckig und etwas berieben. (E002)



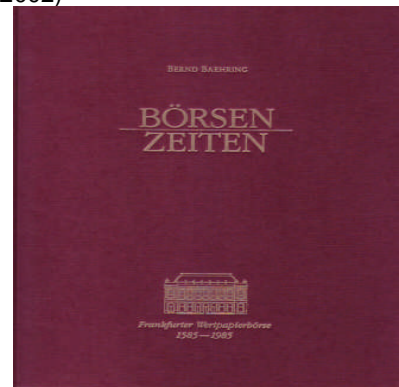
Los 0172 Ausruf: 10 €
VIAG Aktiengesellschaft 1923-1998

Festschrift, von Manfred Pohl. Vom Staatsunternehmen zum internationalen Konzern. Piper-Verlag München/Zürich, 1998. 494 S. mit 16 Farbtafeln und 42 sw. Abb. Format: 15x23. In guter Erhaltung. (E002)



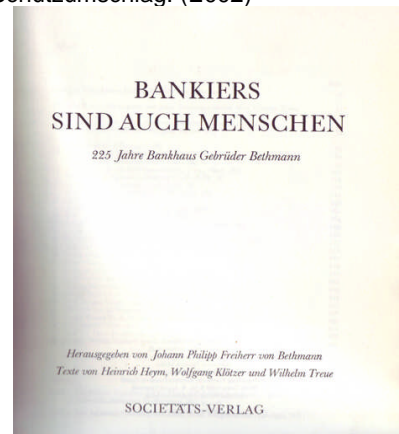
Los 0173 Ausruf: 10 €
Börsenzeiten. Frankfurter Wertpapierbörse 1585-1985

Festschrift, von Bernd Baehring. Frankfurt in vier Jahrhunderten zwischen Antwerpen, Wien, New York und Berlin. Hrsg. vom Vorstand der Frankfurter Wertpapierbörse aus Anlass des 400jährigen Jubiläums am 9. September 1985. 256 s. mit zahlreichen farbigen und sw. Abb. Goldgepr. Oln (ohne Schutzumschlag). Format: 22x28. Einband gering bestoßen und berieben. (E002)



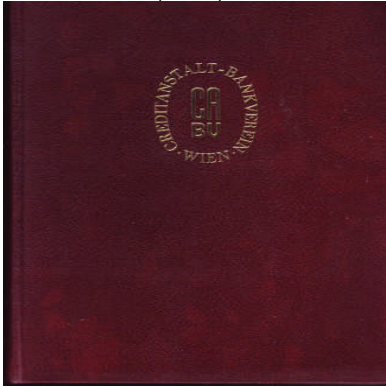
Los 0174 Ausruf: 10 €
Bankiers sind auch Menschen. 225 Jahre Bankhaus Gebrüder Bethmann, Frankfurt 1973

Festschrift. Hrsg. von Johann Philipp Freiherr von Bethmann. Texte von Heinrich Heym, Wolfgang Klötzer und Wilhelm Treue. 303 S. mit zahlreichen Abb. Format: 19,5x24. Leineneinband gering bestoßen und berieben. Ohne Schutzumschlag. (E002)



Los 0175 Ausruf: 25 €
Ein Jahrhundert Creditanstalt-Bankverein, Wien 1957

Imposante Festschrift. 391 S. mit zahlreichen Illustrationen, einem Aquarell und vielen Photographien. Österreichische Bankgeschichte pur. Format: 21,5x30. Einband leicht fleckig und bestoßen. Nicht oft angebotene Dokumentation. (E002)



Los 0178 Ausruf: 12 €
125 Jahre MÄRKLIN, Göppingen 1984

Festbroschüre, von Eberhard Nitschke. 128 S. mit zahlreichen sw. Abb. Format: 21,5x26. Einband leicht fleckig, innen in guter Erhaltung. (E002)



Los 0180 Ausruf: 15 €
100 Jahre Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, 1952

115 Seiten mit vielen Dokumenten aus der Unternehmensgeschichte. Ein hervorragendes Nachschlagewerk, um die etwas komplizierte Firmengeschichte zu verstehen. In Leinen gebunden. Goldprägedruck. Cover und Rückseite angeschmutzt. Format: 17,5x24. (E038)



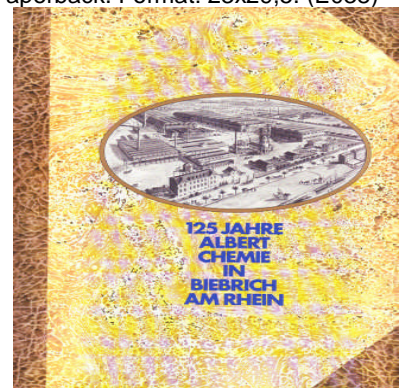
Los 0176 Ausruf: 22 €
Die Geschichte der Remscheider Straßenbahn, 1974

Sehr selten angebotene Festschrift, von Gerhard Reuter. Rösler + Zimmer Verlag, Augsburg 1974, 1. Auflage. *Die steilste Adhäsionsbahn Deutschlands*. 132 S. mit zahlreichen sw. Abb. und Übersichten. Format: 21x24,5. Original-Pappeinband, leicht berieben und bestoßen. Günstig ausgerufen. (E002)



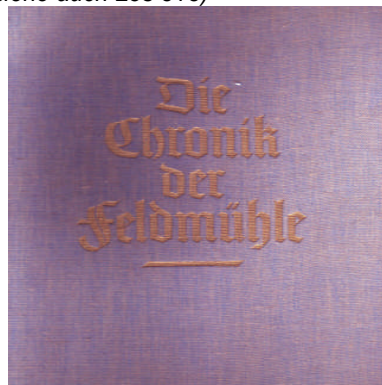
Los 0181 Ausruf: 12 €
125 Jahre Albert Chemie in Biberich am Rhein, Wiesbaden 1983

Bilder und Fakten zur Firmengeschichte des zum *Hoechst*-Konzern gehörenden Betriebs. Viele historische Dokumente auch den Zeitgeist beschreibend. Paperback. Format: 23x29,5. (E038)



Los 0179 Ausruf: 30 €
Die Chronik der Feldmühle, Stettin 1935

Aufwendig gestaltete Festschrift. Fünfzig Jahre Feldmühle 1885-1935. Eine Betriebschronik mit Rückblicken auf die Geschichte der Papierherstellung. "Zur Kulturgeschichte des Papiers", Verfasser: Dr. Hans H. Bockwitz (Leiter des Deutschen Buchmuseums in Leipzig). Ab S. 105 Die Geschichte der Feldmühle. Buchschmuck von Bruno Skibbe. Werkzeichnungen: Fred Gravenhorst und Werkphotos von Hein Gorny. Eigenverlag der Feldmühle AG, 1935. 402 S. mit zahlreichen Zeichnungen und Abb. 1. Auflage. Format: 23x34. Hardcover Leinen, goldene Prägung auf Deckel und Rücken. Einband leicht angeschmutzt und nicht mehr ganz fest in der Bindung. Sehr günstig ausgerufen. (E002)
(siehe auch Los 313)

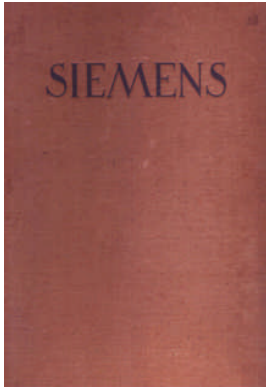


Los 0177 Ausruf: 14 €
Aschaffener Zellstoffwerke AG, 1949

"Nachträglich zu dem vor zwei Jahren vollendeten 75. Geschäftsjahr unseres Unternehmens gestatten wir uns die beiliegende kleine Erinnerungsschrift mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel zu übermitteln" - so der Text des Beiblattes der AZ zur Schrift 75 Jahre Aschaffener Zellstoffwerke. 34 n.n. S. mit einigen kleinen Illustrationen im Text. Einband und einige Seiten etwas fleckig. Format: 17x24,5. (E002)

Los 0182 Ausruf: 60 €
Siemens & Halske AG; Siemens Schuckertwerke GmbH, Deutschland und Österreich-Ungarn, 1914

Seltene Festschrift auf 250 Seiten. Viele Fotos aus den verschiedenen Betriebszweigen, Firmenabb. teils ausklappbar und Portraits der Gründer auf Büttenpapier. Rücken mehrfach gebrochen, was bei allen Ausgaben von 1914 festzustellen ist. Einband berieben, Ecken bestoßen. Format: 25,5x32. (E007)



Los 0185 Ausruf: 12 €
50 Jahre für Dywidag – Dyckerhoff & Widmann, Karlsruhe 1973

Von *Ulrich Finsterwalder*. 344 Seiten mit vielen Abbildungen und Fotos. In Leinengebunden, in Schuber; dieser etwas angeschmutzt. Ausgabe zu Ehren des Autors, der die Bautechnik und die Fortschritte des Unternehmens wesentlich geprägt haben. Format: 22x28,5. (E025)



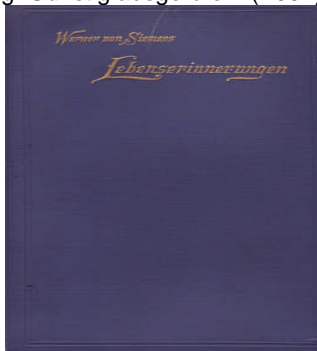
Los 0188 Ausruf: 15 €
75 Jahre Kaufhof – 1954

Aufmachung in Form eines Ringbuches. Dargestellt werden Zeitgeist und Impulse in den einzelnen Jahren mit entsprechenden Dokumenten. Vorder- und Rückseite mit Kunststoffbeschichtung. Format: 25,5x27. (E033)



Los 0183 Ausruf: 12 €
Werner von Siemens Lebenserinnerungen, 1901 + Geschichte des Hauses Siemens, 1952

Zwei Bände: Lebenserinnerungen von Werner Siemens. Sechste Auflage, Verlag von Julius Springer, Berlin 1901. Mit dem Bildnis des Verfassers in Kupferätzung. 298 S. + Geschichte des Hauses Siemens, von Georg Siemens. Dritter Band: Die Dämonie des Staates 1922-1945. Verlag *Karl Alber* Freiburg/München, 1952, 1. Auflage. 427 S. Die Einbände der beiden Bücher sind bestoßen und berieben, tlw. etwas fleckig. Günstig ausgerufen. (E002)



Los 0186 Ausruf: 12 €
Wayss & Freytag AG – 100 Jahre, Frankfurt a. M., 1975

Entwicklung der Firma vom Kleinbetrieb zur großen Baugesellschaft mit der Spezialität Stahlbetonbau. 262 Seiten mit vielen Fotos und Zeichnungen; in Leinen gebunden mit Schutzumschlag. Dieser am Rand eingerissen. Format: 22x28,5. (E025)



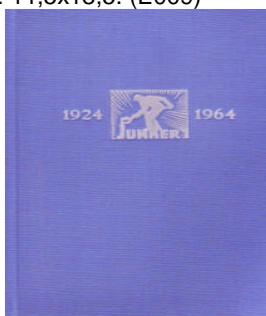
Los 0189 Ausruf: 20 €
Das Werk – Monatszeitschrift der Vereinigten Stahlwerke AG, Düsseldorf 1930, 10. Jg.

576 Seiten in 12 Monatsausgaben. Viele Abb. Themen zur Firma, Wirtschaft, Freizeit und Kultur. In Leinen gebunden. Einband leicht fleckig. Format: 25x30,5x4. (E033)



Los 0184 Ausruf: 13 €
Otto Junker, Lammersdorf b. Aachen, 1924-1964

Geschichtliche Daten zum 40jährigen Bestehen. Industrieöfen - Maschinen - Edelstahlguss. Mit einem Vorwort von Dr.-Ing. E.h. Otto Junker. 129 S., davon 44 S. Daten und Einzelheiten zur Geschichte des Unternehmens, anschließend bis S. 120 Bilder (überwiegend sw.) zur Firmengeschichte. Leineneinband. Format: 11,5x18,5. (E009)



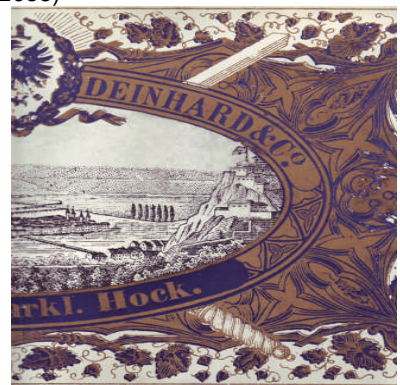
Los 0187 Ausruf: 15 €
Im Dienste einer Idee – ein dokumentarisches Bildwerk über Werden und Wirken der Sparkassen, Hannover 1963

250 Seiten mit vielen ganzseitigen Sw-Fotos. In Leinen gebunden. Ecken bestoßen. Format: 21,5x25. (E033)



Los 0190 Ausruf: 15 €
Deinhard & Co., Koblenz 1969

Erbe und Auftrag – herausgegeben zum 175jährigen Firmenjubiläum. 116 Seiten Paperback. Viele farbige Abb., zum Beispiel von Flaschenetiketten. Cover leicht abgenutzt. Format: 22x28,5. (E035)



Los 0191 Ausruf: 15 €
500 Jahre Flachglas – Flachglas AG, Gelsenkirchen; 1987

Von der Waldhütte zum Konzern. 316 Seiten mit vielen Zeitdokumenten und aktuellen Fotos. *DELOG* (1925) und *DETAG* (1932) werden 1970 zur *Flachglas AG*. Gebunden. Format: 22x27. (E035)



Firmenrechnungen:

Los 0192 Ausruf: 10 €
Aachen, 1931: SCHUMAG, Metallwerke

Altes Aachener Unternehmen, 1830 gegründet, AG seit 1922. In den 90er Jahren Bestandteil des *Babcock-Konzerns*. Nach dessen Zerschlagung Spekulationsobjekt vor allem griechischer Finanzinvestoren, die die Firma zu großen Teilen verpfändet hatten. Zuletzt wieder stabilere Entwicklung. Abheftlochung, Knickfalte. Format: 22x28. (E013)



Los 0193 Ausruf: 14 €
Aalen, 1896: Friedr. Holzbau, Wichse- und Fettwaren-Fabrik
 Abb. der Fabrik, Schutzmarke, Auflistung der Produktpalette. Knickfalte, rechter Rand uneben. Format: 22,5x29. (E028)



Los 0194 Ausruf: 13 €
Altenburg Thüringen, 1927: Vereinigte Stralsunder Spielkarten-Fabriken Akt.-Ges.

Abteilung Altenburg vorm. Schneider & Co. Lithographische Kunstanstalt und Steindruckerei. Rechnung nach Flöha, Sa. mit mehrfarbigem Harlekin, der in den rechten Hand vier Asse hält (Firmenzeichen). Format: 22x28,5. Abheftlochung, Knickfalten, Kleberrest von Aufkleber. (E027)



Los 0195 Ausruf: 12 €
Altenhain/Chemnitz, 1910: Ernst Merkel, Stuhl- und Sofafabrik

Abb. der Produktionsgebäude aus Vogelschau. Knickfalte, Abheftlochung. Format: 23x29. (E036)



Los 0196 Ausruf: 13 €
Altona, 1904: H. Ivens Seefischgrosshandlung, Räucherei Fischconservenfabrik

Hauptgeschäft Kiel. Factura mit Abb. der Fabrik, Geschäftshaus und verschiedenen Fischen. Format: 21,5x27. Teilweise angeschmutzt, Abheftlochung, Knickfalten mit kleinem Einriss. (E027)



Los 0197 Ausruf: 15 €
Andernach a. Rhein, 1914: Hotel Rheinkrone vormals Großer Kurfürst

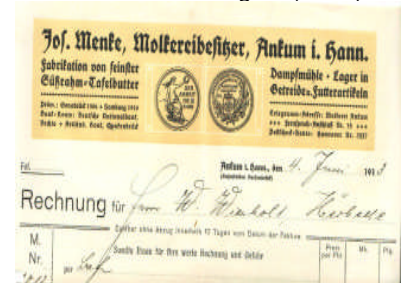
Handschriftlicher Brief auf Original Briefpapierbogen des Hotels. Mit Abb.

des Hotelgebäudes und zwei Ansichten von Speisezimmern, kleine Krone. Format: 22x28. Knickfalten, rechter Blattrand mit minimalen Verletzungen, etwas fleckig. (E027)



Los 0198 Ausruf: 14 €
Ankum i. Hann, 1909/2x1913: Jos. Menke, Molkereibesitzer, 3 Stück

3 Rechnungen, alle in verschiedener Darstellung. 1x 1909 und 2x 1913. Mit Medaillen-Abb. Unterschiedliche Formate. Abheftlochungen, Knickfalte, kleinere Randverletzungen. (E027)



Los 0199 Ausruf: 12 €
Apolda, 1911: A. Ruppe & Sohn, A.G.

Firmenbrief der Abtl. landwirtschaftliche Maschinen und Eisengießerei nach Barleben, Bez. Magdeburg mit großer Litho.-Abb. der Fabrikanlage, Jugendstilelemente. Format: 22x29. Knickfalten, leicht fleckig. (E010)

